Jahrgang 44 | Mittwoch, den 31. juli 2013 | Nummer 31

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Mehr als ein Abenteuer

Ein Wandergeselle. Drei Kontinente. Seine Geschichte.

spannend, humorvoll & gefährlich ehrlich

Samstag, 3. August 2013
20:00 Uhr
Homberg-Deckenbach
Scheune in der Lindengasse 4

VVK: 6,50 Euro
AK: 8,00 Euro

ohm sweet ohm

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden!

Angebote vom 29.7. bis 10.8.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Aufschnitt
gemischt ..... 100 g **0,69 €**

Schweinebraten
mager ..... 100 g **0,49 €**

Nußschinken
mild und zart ..... 100 g **1,39 €**

Eingelegte Steaks
verschiedene Sorten ..... 100 g **0,79 €**

Sauerei der Woche: Geschnetzeltes ..... 100 g **0,59 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

02.08. - 04.08.2013
Partywochenende
in Ober-Ofleiden
Burschen- und Mädchenschaft

03.08.2013
Bauernmarkt
20:00 Uhr in Deckenbach -
Mehr als ein Abenteuer
Stadt Homberg (Ohm)

05.08.2013
19:00 Uhr Stammtisch
im Marktbrunnen
Homberger
Hausfrauenverein e. V.

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

01.08.
Mehrzweckhalle Roßdorf
Blutspenden,
Deutsches Rotes Kreuz

03.08.
Lesung auf der Wenigenburg
Geschichte und Geschichten
auf der Wenigenburg,
Gerd Kanke
(Treffpunkt Marktplatz)

03.08.
Anglerheim Mardorf
Teichfest, AC Forelle

06.08.
Bonifatiushaus Amöneburg
Grillen, Kath.
Frauengemeinschaft
Amöneburg

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

03.08.2013
Kommersabend 75 Jahre FFW
FFW Burg-Gemünden

03.08.2013
Kräuterwanderung
Obst- und Gartenbauverein
Ehringshausen

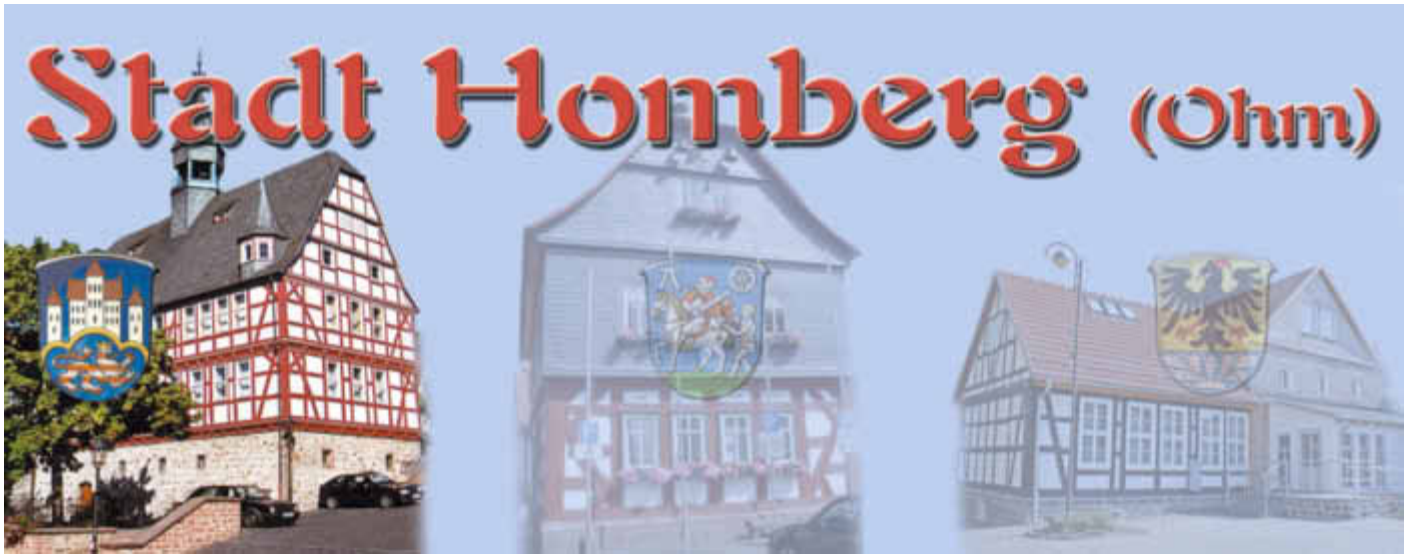
07.08.2013
17.30 Uhr
Blutspende
DRK

09.08-12.08.2013
Kirmes
FFW Burg-Gemünden/
Burschenschaft Burgkameraden

10.08.2013
Sommerfest
Jugendgruppe Ehringshausen

25.08.2013
Fahrradtour
FC Ehringshausen

Familienanzeigen *werden von allen Lesern beachtet!*



Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung**
  (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider,
Telefon 0 66 33 - 39 59 805

(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)

E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:
Frau Gumpert / Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Nierichlo 184-27
Frau Jarkow 184-28
Frau Opper 184-51

Zulassungsstelle
Frau Claar/Frau Kraft 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 9110040
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243
Familienzentrum 3959805

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Deckenbach - Herr Becker 919175
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Christ 1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV 6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185

Schulen
Grundschule Homberg 814
Grundschule Homberg, Außenstelle 382
Gesamtschule Ohmtal 5075

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Raiffeisen-Baustoffhandel“ und 15. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
Auf Grund eines redaktionellen Fehlers in der damaligen Bekanntmachung ist die durchgeführte öffentliche Auslegung nach § 3 (2) BauGB nichtig und zu wiederholen.
Der Bauausschuss der Stadt Homberg (Ohm) hat in der Sitzung am 03.07.2012 den o.g. Vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes als Entwurf zur Kenntnis genommen.

Planungsziel:
Etablierung eines Raiffeisen-Baustoffhandels.
Es werden der Vorhabenbezogene Bebauungsplan und die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung, Textfestsetzungen, Umweltbericht und allen bis dahin vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen auf die Dauer eines Monats, von

Montag, den 12.08.2013 bis einschließlich Donnerstag, den 12.09.2013

im Rathaus der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), Zimmer 0.1 während der Dienststunden, jedoch außerhalb der gesetzlichen oder ortsüblichen Feiertage öffentlich ausgelegt.

Dienststunden sind:

Montag bis Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

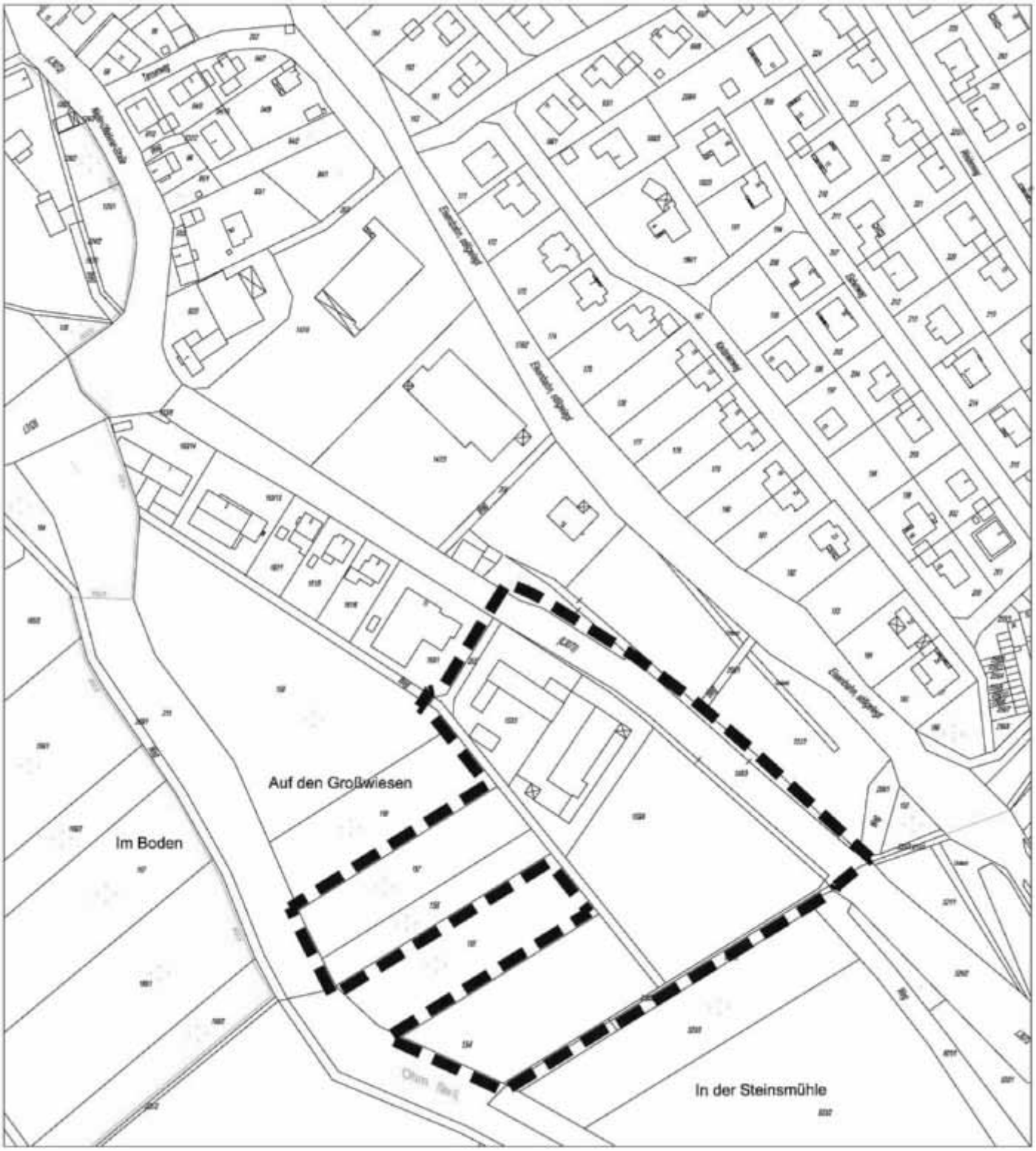
Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).
Ein Antrag nach § 47 VwGO (Normenkontrolle) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB). Gleichzeitig wird gemäß § 4 (2) BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt.
Folgende umweltrelevanten Themenschwerpunkte sind im Wesentlichen zu nennen:

Themenschwerpunkt: Wasserwirtschaft
Hier ist insbesondere seitens der Wasserbehörden die Ersatzretentionsfläche im Überschwemmungsgebiet der Ohm zu nennen. Sie ist im Plan dargestellt.

Themenschwerpunkt: Landschaftspflege
Bei der Landschaftspflege stehen die Ausgleichsmaßnahmen, die ebenfalls im Plan dargestellt sind, im Mittelpunkt. Es geht im Wesentlichen um Feldgehölzpflanzungen und Entwicklung von Röhrichten und Staudenfluren.

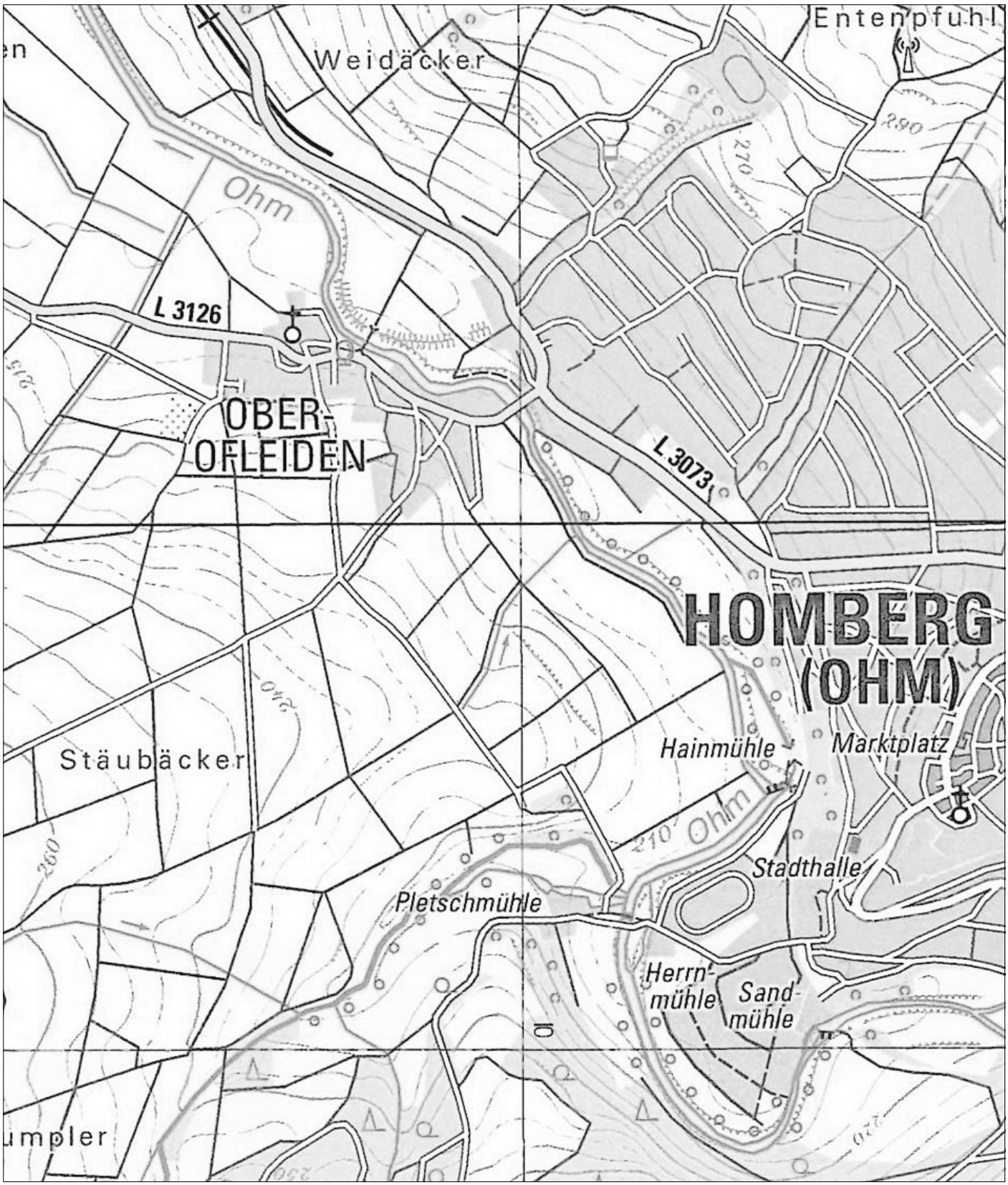
Themenschwerpunkt: Immissionsschutz
Hier stehen die Emissionen der Landesstraße 3073 sowie des Sondergebietes „Raiffeisen-Baustoffhandel“ im Vordergrund, wobei die Emissionen, welche die Transportfahrzeuge verursachen, die größte Bedeutung erlangen.
Die Planungsinhalte bleiben unverändert.
Die Abgrenzung der Geltungsbereiche geht aus den folgenden Skizzen hervor.

Abgrenzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

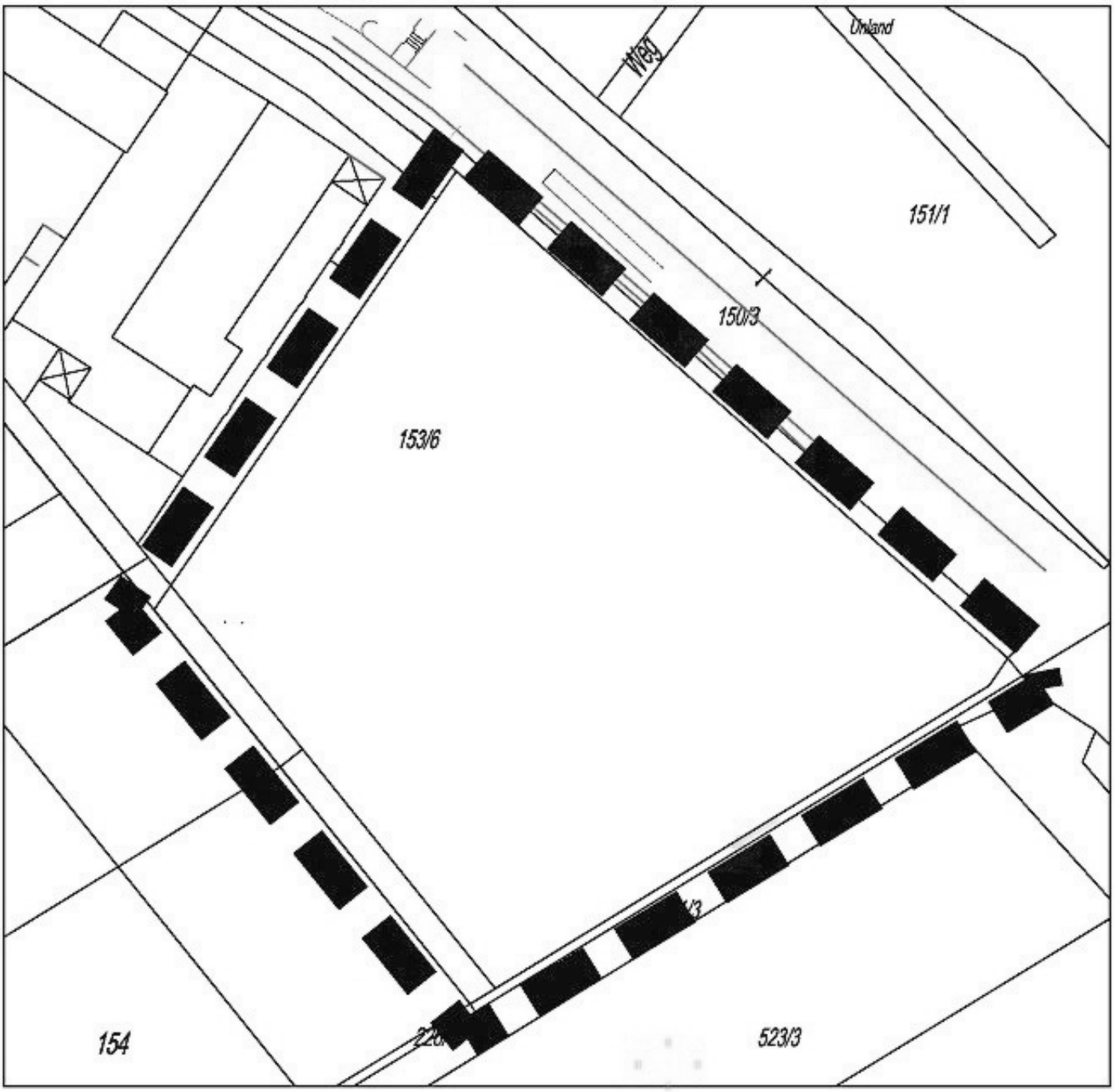


Abgrenzung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes

Übersicht im größeren Raum



Detailansicht



Homberg (Ohm), 31.07.2013

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

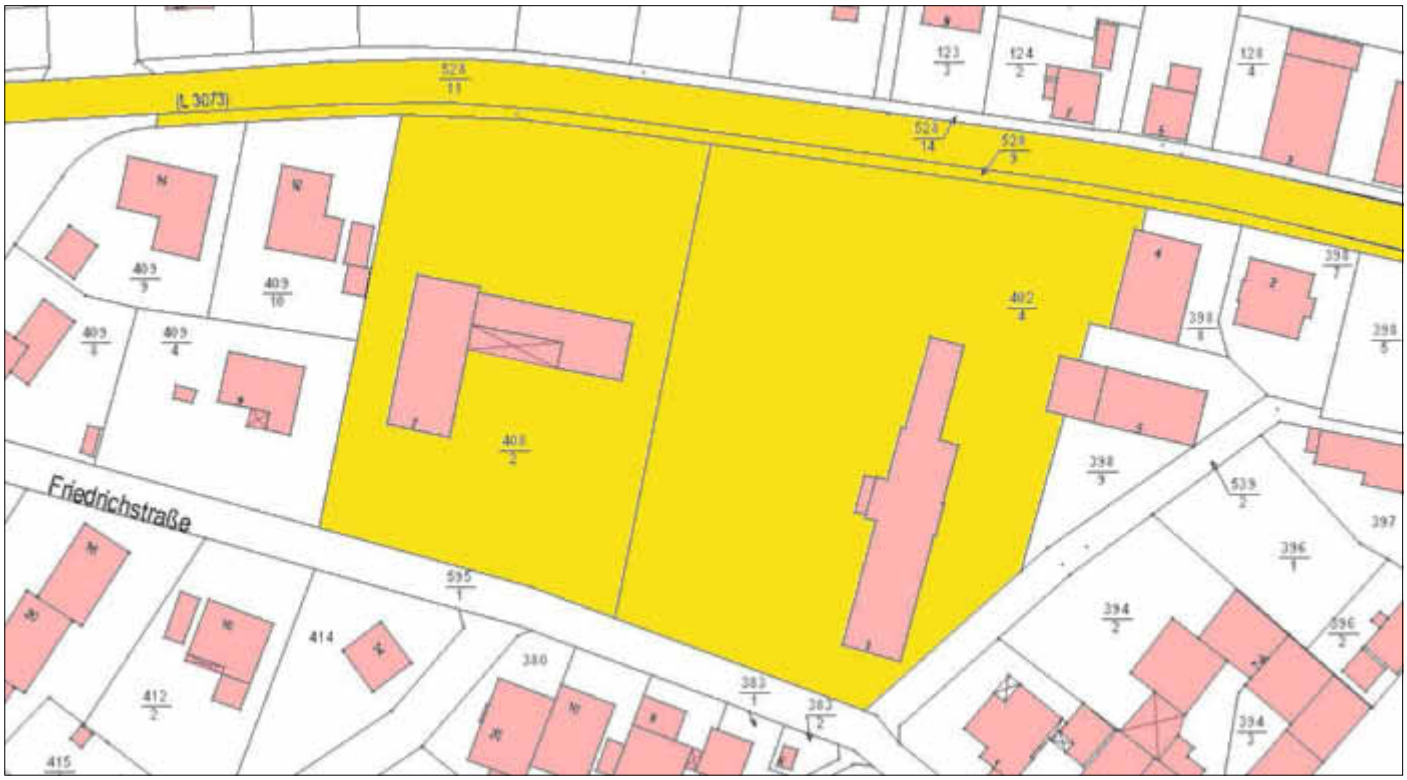
Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Einkaufszentrum Marburger Straße“ und 16. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.06.2013 gemäß § 12 BauGB die Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Einkaufszentrum Marburger Straße“ beschlossen. Die planungsrechtliche Genehmigungsfähigkeit des Bauvorhabens wird über einen Vorhaben- und Erschließungsplan herbeigeführt.

Zwischen dem Vorhabenträger und der Stadt Homberg (Ohm) ist ein entsprechender Durchführungsvertrag abzuschließen.

Das Plangebiet grenzt im Norden an die Marburger Straße, wobei es den zur Erschließung des Bauvorhabens erforderlichen Teil des Straßenraumes mit umfasst, im Süden an die Friedrichstraße, im Westen an die Flurstücke 409/4 und 409/10, Flur 2 der Gemarkung Homberg und greift östlich im Übergangsbereich zum Kindergarten in das Flurstück 402/4, Flur 2 der Gemarkung Homberg ein.



Das Planungsziel für den ehemals als Schule genutzten Standort besteht in der Herstellung innenstadtnaher Verkaufsflächen und der Schaffung altersgerechter Wohnungen.

Verbunden mit der Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erfolgt die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes. Sie sieht die Wandlung der bislang als „Fläche für Gemeinbedarf“ ausgewiesenen Fläche in „Sondergebiet Einkaufszentrum mit altersgerechtem Wohnungsbau“ vor.

Die Beteiligung der Bürger und Behörden ist gemäß §§ 3 und 4 BauGB durchzuführen.

Homberg (Ohm), 31.07.2013

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Bela Dören
(Bürgermeister)

Kommunalwahlen am 27.03.2011;

Nachrücken in die Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Franz lendvai Lintner, wohnhaft Burghain 22, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), verstorben ist. Ich stelle fest, dass Herr Franz lendvai Lintner damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist.

Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005
(GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786, 796) rücken als nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) in nachstehender Reihenfolge Herr Karl Linker, wohnhaft Mittelstraße 18, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden, und Herr Henning Pfeil, wohnhaft Erbsengasse 3, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden, nach.

Herr Karl Linker hat schriftlich erklärt, dass er auf sein Mandat verzichtet. Ich stelle somit fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) Herr Henning Pfeil in die Stadtverordnetenversammlung nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Homberg (Ohm), 31.07.2013

Der Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann

Kommunalwahlen am 27.03.2011;

Nachrücken in den Ortsbeirat Homberg (Ohm)

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Franz lendvai Lintner, wohnhaft Burghain 22, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), verstorben ist. Ich stelle fest, dass Herr Franz lendvai Lintner damit aus dem Ortsbeirat Homberg (Ohm) ausgeschieden ist.

Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786, 796) stelle ich fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) Herr Tilman Niehof, wohnhaft Ernst-Ludwig-Straße 3, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Homberg (Ohm), den 31.07.2013

Der Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann

Standfestigkeit von Grabmalen

Die Friedhofsverwaltung ist verpflichtet, die aufgestellten Grabmale laufend auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Diese Überprüfung findet nach Ende der Frostperiode statt. Die Friedhofsverwaltung der Stadt Homberg (Ohm) lässt diese Standfestigkeitsprüfung 2013 auf allen städt. Friedhöfen in der 33. Kalenderwoche (12.08.2013 - 16.08.2013) durch das Sachverständigenbüro Steinbrecher durchführen. Für die Prüfung entstehen den/dem Nutzungsberechtigten keine Prüfkosten. Die Standsicherheitsprüfungen der Grabmalanlagen erfolgen nach den Vorgaben der VSG 4.7 unter Verweis auf die Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA Grabmal-2009) der Deutschen Natursteinakademie, dienen der Unfallverhütung und werden von einem Prüfberechtigten durchgeführt. Nach Abschluss der Prüfung erhalten wir als Auftraggeber einen detaillierten Prüfbericht in dem das Prüfergebnis der nicht standsicheren Grabmale mit Angabe der jeweiligen aufgebrachten Prüflast dokumentiert wird. Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen werden zur Sicherheit zusätzlich fotografiert, erhalten eine aufgeklebten gelben Warnhinweis und sind Bestandteil des Prüfberichts. Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmalanlagen werden durch uns benachrichtigt.
Homberg (Ohm), Juli 2013

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
(Prof. Béla Dören)
Bürgermeister

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

im 2. Halbjahr 2013

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
Dienstag, 03.09; 03.12.
14.00- 16.00

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
Mittwoch, 07. und 21.08.,; 04. und 18.09,; 02. und 16.10.; 06. und 20.11.; 04. und 18.12.
von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3
Donnerstag, 12.09.; 14.11.;
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad bedingt durch die früher einsetzende Dunkelheit nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Das Schwimmbad kann bei ungeeigneter Witterung geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erfahren.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro

0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Bürgerinfo

Kulturwochen „Ohm sweet Ohm“ 2013 Presseankündigung

Ein Wandergeselle. Drei Kontinente. Seine Geschichte.

Als Klaus Deckenbach vor einem Jahr in die Tourist-Information in Homberg kam, um sich nach dem Ort zu erkundigen, der seinen Namen trägt, ahnte das Vorbereitungsteam von „Ohm sweet Ohm“ noch nichts von dem, was er aus einer früheren Zeit zu erzählen hat. Es stellte sich zufällig heraus, dass er vor Jahren als Schreinergeselle auf Wanderschaft durch 3 Kontinente 40 Länder kennengelernt und richtig etwas zu erzählen hat. Heute ist der studierte Theologe in der Erwachsenenbildung tätig und hat Lebenserfahrungen im Gepäck, die alles Andere als alltäglich sind. Was er in Europa, Afrika und dem Nahen Osten erlebte, kann einem schon zeitweise den Atem stocken lassen. Seine Erzählungen in Wort, Bild und Musik, ergänzt durch Original-Exponate, sind amüsant, aufregend und faszinierend.
Es verstand sich von selbst, dass als Veranstaltungsort nur der Homberger Stadtteil Deckenbach in Frage kam.
Datum: Samstag, 3. August, 20.00 Uhr
Ort: Scheune in der Lindengasse 4, Homberg-Deckenbach
Eintritt: VVK: 6,50 Euro, AK: 8,— Euro

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

möglich.

+++ www.wittich.de +++

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Diamantenen Hochzeit am 01. August 2013
den Eheleuten Erwin und Luise Vaupel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach
Gontershäuser Str. 7

zum 80. Geburtstag am 03. August 2013
Frau Elli Stroh
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Maulbach
Kirtorfer Str. 7

zum 92. Geburtstag am 06. August 2013
Frau Anna Theiß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Stadtteil Bleidenrod
Schälbäumer Str. 6

zum 80. Geburtstag am 07. August 2013
Herrn Karl Schneider
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Gontershausen
Zum Edelhof 1
Homberg (Ohm), den 31. Juli 2013

Anzeige

Anzeige

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 31.07.2013
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 89 92 760

Donnerstag, den 01.08.2013
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg,
Tel. (06429) 391

Freitag, den 02.08.2013
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85

Samstag, den 03.08.2012
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen),
Tel.: (06692) 91 90 45
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. (06634) 9175 90

Sonntag, den 04.08.2013
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Montag, den 05.08.2013
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Dienstag, den 06.08.2013
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66

Mittwoch, den 07.08.2013
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm),
Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Kindergartennachrichten

Kindergarten Büßfeld

Waldtag

Bereits seit vielen Jahren veranstaltet der Kindergarten Spatzennest seine monatliche Wanderung.

Wie jeden ersten Freitag im Monat, zogen die Kinder mit ihren Betreuerinnen und Bollerwagen zum Büßfelder Wald, oberhalb der Neumühle. Gewandert wird unabhängig vom Wetter, außer bei Sturm und Gewitter. So erleben die Kinder < hautnah > die Witterungsverhältnisse. So können sie die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen. Der Weg dorthin ist den Kindern sehr vertraut und beinhaltet zwei Zwischenstops, wo auf die jüngsten gewartet wird und gleichzeitig jeder etwas trinken kann.
Nicht der Wald ist ausschließlich das Ziel, sondern der Weg dorthin. Auf der Strecke gibt es so viele unterschiedliche Dinge zu entdecken z.B. Regenwürmer, Schnecken, Spinnen, Felder und Wiesen und einiges mehr. Endlich angekommen wird erst mal auf dem Waldsofa kräftig gefrühstückt. Danach begeben sie sich auf Entdeckungstour und können so nach Herzenslust alles erkunden und ihrer Sammelleidenschaft frönen. Zum Ende hin, werden sie mit einem Indianerruf zum Waldsofa gelockt. Dort werden zum Abschluss Lieder, die mit dem Wald und der Natur zu tun haben, gesungen.
Diesmal war der Waldtag etwas besonderes, da uns wieder mal Herr Croonenbrock besuchte! Er hatte verschiedene Waldspiele mitgebracht. Beim Eichhörnchenspiel merkten die Kinder, das es doch nicht so einfach war, sein eigenes Versteck der Vorräte wieder zu finden.
Verschiedene Waldtierfelle zum anfassen, fühlen und zum wiedererkennen hatte Förster Croonenbrock mitgebracht. So erfuhren die Kinder unter anderem, dass das Bambi kein Reh sondern ein Hirschkitz ist. Um den Kindern praktische Beispiele an die Hand zu geben, wurden sie in eine Baumgruppe verwandelt. Nach und nach wurden schwächere Bäume entfernt und somit genügend Platz für stärkere geschafft. Mit Baumscheiben bestückt, die Herr Croonenbruck zuvor mit einer Motorsäge geschnitten hatte, endete ein kurzweiliger Waldtag. Mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder zu kommen und einem Dankeschön wurde der Heimweg angetreten.

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Vorletzter Preisflug stabilisiert die Tabellenspitze

Extreme Wetterbedingungen machen nicht nur den Menschen zu schaffen, auch für die Brieftauben bedeuten diese extremen Temperaturen eine gewaltige Herausforderung, die sie aber auch beim 12. Preisflug wieder hervorragend meisterten. Mit rund 69 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit verlief der Flug insgesamt eher langsam, gleichwohl konnten die Züchter der Homberger Einsatzstelle mit den beiden Vereinen „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ in Anbetracht der Umstände zufrieden sein. Der Flug brachte keine Veränderungen an der Spitze der unterschiedlichen Meisterschaftswertungen, sowohl auf Vereins-, als auch auf Einsatzstellenebene, so dass alle Züchter mit Spannung auf den letzten anstehenden Flug, den mit Abstand weitesten aus dem mehr als 600 Kilometer entfernten Villefrance blicken.
Auflass für den 12. Wettflug war das französische Neufchateau, von wo die 291 Tauben der 11 beteiligten Züchter aus den beiden Homberger Vereinen eine durchschnittliche Entfernung von 357 Kilometer zurückzulegen hatten. Die bereits am Morgen sehr hohen Temperaturen machten es erforderlich, dass die Tauben bereits um 06:20 Uhr aufgelassen wurden. Danach dauerte es wenig mehr als fünf Stunden bis die ersten „schnellen Flieger“ ihre heimatlichen Schläge erreichten. Das schnellste Tier verzeichnete dabei zum wiederholten Mal der Homberger Züchter Heinrich Wolf, der neben dem Spitzenplatz auch noch die vorderen Preise 4., 5., 8., 10., 13., 16. und 17. erringen konnte, ein ausgesprochen gutes Ergebnis. Die schnellste Preistaube kam auf eine durchschnittliche Fluggeschwindigkeit von 1.165 Meter/Minute, was besagten 69 km/h entspricht. Bei einer Konkursdauer von 37 Minuten, also der Zeit innerhalb derer die zurückkehrenden Tauben Preise erzielen konnten, gingen vordere Spitzenplätze noch an Peter Antmansky (2., 6.), an die SG (Schlaggemeinschaft) Pfeil und Nispel (3., 12.), an die SD Alois und Diana Girschek (7.), an Züchter Dieter Weber (9., 11.), an Robert Reitz (14., 15., 18., 19.), sowie an Tom-Robin Reitz (20.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Tom-Robin Reitz	15	6
SG Alois und Diana Girschek	18	1
Gudrun Jakobi	14	2
SG Casper / Harres	33	5
Peter Antmansky	46	17
Robert Reitz	33	16

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Korba	21	5
Heinrich Wolf	31	18
Dieter Weber	19	6
SG Tobias u. Stefan Weber	26	7
SG Pfeil und Nispel	35	14

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist nach nunmehr zwölf Preisflügen weiterhin stabil, Veränderungen ergaben sich zumindest an Spitze nicht. Diese verteidigte die SG Pfeil und Nispel, die weiterhin, mit aktuell 32 Preisen, einen Preis Vorsprung verteidigen konnte. Dahinter mit 31 Preisen Heinrich Wolf, der sich einen Platz verbessern konnte, gefolgt von Robert Reitz (31 Preise), der SG Korba (30 Preise) und Peter Antmansky (29 Preise). Unverändert blieb die Tabellenführung bei den Vereinsmeisterschaften des BZV „Ohmtalbote“, wo Robert Reitz weiterhin souverän mit drei Preisen Unterschied führt (40 Preise), gefolgt von Peter Antmansky (37 Preise) und Tom-Robin Reitz (35 Preise). An der Spitze bei der Vereinsmeisterschaft des BZV „Heimatliebe“ bleibt die SG Pfeil und Nispel (41 Preise). Es folgt Heinrich Wolf (40 Preise), sowie Reinhard Wolf (35 Preise).
Nicht ganz so spannend ist für die Züchter der Homberger Einsatzstelle in diesem Jahr die RV-Meisterschaft, die inzwischen klare Konturen zumindest an der Spitze angenommen hat. Am besten platziert von der Einsatzstelle Homberg ist weiterhin in dieser regionalen Meisterschaft die SG Pfeil und Nispel mit 47 Preisen. Spannend bleibt es vor dem letzten Preisflug auf vielen Ebenen von Meisterschaftswertungen, sowohl im Bereich der Vereine, als auch der Einsatzstelle. All diese Meisterschaften in Sonderkategorien sind nach dem 13. Preisflug entschieden, so dass aus verständlichen Gründen vor diesem alles entscheidenden Wettflug noch einmal große Spannung aufkommt.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Homberg (Ohm)

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 06. August 2013 im „Pfarrer-Praetorius-Haus“, in der Körnerstraße, Homberg (Ohm), um 19:00 Uhr.
Ansprechpartnerinnen sind Renate Grimm, Tel. 06634/ 1740
und Petra Wiegand Tel. 06633/ 7186

Freie Wählergemeinschaft Homberg

Freie Wählervorsitzender Michael Krebühl kandidiert für den Hessischen Landtag

Kürzlich haben sich die Freien Wähler Homberg zur Mitgliederversammlung in der Gaststätte Jakob in Dannenrod eingefunden.
Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Vorstandswahlen. Neu in den Vorstand wurde Monika Krebühl als Schriftführerin gewählt. Im Amt bestätigt wurde der 2. Vorsitzende Hansgünter Maiß und Beisitzer Wilhelm Weisshuhn.
Michael Krebühl bleibt Vorsitzender des Ortsverbandes und Guido Lather führt weiter als Schatzmeister die Vereinsbilanz.
Für die Wahl des hessischen Landtags im September diesen Jahres kandidiert Michael Krebühl, 1. Vorsitzender des Ortsverbandes der FW Homberg. Michael Krebühl wurde vom Kreisverband der Freien Wähler als Kandidat für die Landtagskandidatur entsendet. In einer kurzen und prägnanten Vorstellung hat er auf dem Landesparteitag der FW in Weilburg von 61 Wahlberechtigten 60 Stimmen für sich gewinnen können und erhielt den Listenplatz 3.
Die Freien Wähler Homberg freuen sich über die Kandidatur von Michael Krebühl.

Geflügelzuchtverein Homberg

Einladung zum Stammtisch

am 04. August 2013 bei Manfred Schleich,Erbenhausen.
Thema: Jungtierbesprechung 2013
Beginn 10 Uhr

Der Vorstand

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2013

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 24. August 2013 in das Hotel Frankfurter Hof in Homberg ein. Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Berichte des Rechners für die Geschäftsjahre 2012 und 20134. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners und des gesamten Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer und Vertreter
6. Ehrungen
7. Anträge an die Versammlung
8. Verschiedenes

Schriftliche Anträge sind spätestens drei Tage vor der Versammlung bei den 1. Vorsitzenden Thorsten Maus (Burghain 2a, 35315 Homberg) oder Maja Metz (An der Altenstadt 1, 35315 Homberg) einzureichen.

Imkerverein Homberg und Umgebung

Imkerstammtisch

Der nächste Imkerstammtisch findet statt am Montag, den 5. August 2013 in Büßfeld - Tischtennishalle - ab 19.30 Uhr. Auch an der Imkerei interessierte Gäste sind willkommen.

JFV Ohmtal Homberg e.V.

Betreuer, Trainingszeiten und Spielorte in der Saison 2013/2014

+++ B-Junioren -
Trainingsbeginn 2.8.13 17:15 Uhr in Appenrod +++

+++ C-Junioren:
Trainingsbeginn 5.8.13 17.30 Uhr in Ober-Ofleiden +++

+++ D-Junioren:
Trainingsbeginn 5.8.13 17:30 Uhr in Homberg +++

+++ E-Junioren:
Trainingsbeginn 30.7.13 17 Uhr in Ober-Ofleiden +++

+++ F-Junioren:
Trainingsbeginn 7.8.13 17 Uhr in Nieder-Ofleiden +++

+++ G-Junioren:
Trainingsbeginn 13.8.13 17.00 Uhr in Nieder-Ofleiden +++

B-Junioren:
Spielort: **Appenrod**
Trainingszeiten: **Dienstag 17.15 Uhr, Freitag 17.15 Uhr**
Betreuer: **Anil Ir**

C-Junioren:
Spielort: **Ober-Ofleiden**
Trainingszeiten: **Montags 17.30 Uhr, Mittwoch 17.30 Uhr**
Betreuer: **Turgay Kepenek**

D-Junioren:
Spielort: **Homberg**
Trainingszeiten: **Montags 17.30 Uhr, Mittwoch 17.30 Uhr**
Betreuer: **Yenal Gül, Markus Schmied, Reiner Gerdes ,Uwe Schepp**

E-Junioren:
Spielort: **Ober-Ofleiden**
Trainingszeiten: **Dienstags 17:00 Uhr, Freitag 17.30 Uhr**
Betreuer: **Frank Schneider, Sven Hahn, Kai Widauer**

F-Junioren:
Spielort: **Nieder-Ofleiden**
Trainingszeiten: **Mittwoch 17 Uhr**
Betreuer: **Toni Coiro, Michael Schauber**

G-Junioren:
Spielort: **Nieder-Ofleiden**
Trainingszeiten: **Dienstag 17 Uhr**
Betreuer: **Sven Morneweg, Jens Kehl , Thorsten Fuhrmann**
Aktuelle Informationen und Ergebnisse unter http://jfv-ohmtal-homberg.de.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Spielmanns- und Fanfarencorps Homberg

Grenzgänger vom Krehlingskreuz nach Habertshausen „Querwaldein“ unterwegs

27. historischer Homberger Grenzgang

Homberg (eva). Am Sonntag fand im Rahmen des Homberger Brunnenfestes der beliebte Homberger Grenzgang statt, der in diesem Jahr quer durch den Wald vom Krehlingskreuz nach Habertshausen, markante Punkte an den Gemarkungsgrenzen Homberg (Maulbach), Gemünden und Kirtorf, führte.

Der Veranstalter war wie immer das Spielmanns- und Fanfarencorps der Freiwilligen Feuerwehr Homberg. Dass sich der inzwischen schon 27. historische Homberger Grenzgang nach wie vor großer Beliebtheit erfreut, zeigte allein die Tatsache, dass sich am Sonntagmorgen rund 70 Teilnehmer eingefunden hatten, um die Strecke zu erleben. Organisator des Grenzganges war, wie auch schon in den vergangenen Jahren, Hartmut Kraus aus Homberg, der zu Beginn der rund 4,5 Kilometer langen Tour neben den Mitwanderern im Besonderen Naturkundler Kurt Linker aus Schadenbach begrüßte, der im Laufe des Grenzganges einiges über die Flora und Faune der Region vermittelte.

Vom Treffpunkt Homberger Marktbrunnen aus waren die Grenzgänger im Bustransfer an die Gemarkungsgrenze hinter Hombergs Stadtteil Maulbach chauffiert worden, von wo aus es dann per Pedes weiterging.

Der Name Grenzgang, so Harmut Kraus, stamme aus Zeiten, in denen es noch keine Grenzsteine zwischen den einzelnen Grundstücken gegeben habe. Es sei überliefert, dass den jeweiligen Grundstücksnachfolgern, im Rahmen eines Grenzganges an den Grundstücksgrenzen, ein Klaps verabreicht wurde, damit sie sich die Grenzen ihres Besitzes besser einprägen konnten.

Hartmut Kraus beschrieb den Ausgangspunkt der Tour als einen markanten Punkt, wo die Hauptverbindungsstraße der früheren Handelsstraße zwischen Kassel und Frankfurt, über Grünberg, Burg-/Nieder-Gemünden und Kirtorf, entlang gegangen sei, an der an verschiedenen Punkten, genannt „Anspann“ und „Abspann“, die Pferde getauscht werden konnten und die bedeutende „Hessische Altstraße“ als Haupthandelswege, unter dem Begriff „kurze Hessen“ und „lange Hessen“, noch bis ins 20. Jahrhundert Verbindungsstraße zwischen Marburg und Gießen war.

Anzeige

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Als interessant und sehenswert bezeichnete Hartmut Kraus so manche geschichtlichen Wüstungen und Denkmäler, die auch mal etwas abseits der Grenze zu finden seien. Entlang eines kühlen Waldweges führte Harmut Kraus die Gruppe zum mitten im Wald stehenden 1,70 Meter hohen Krehlingskreuz (oder Kreylingskreuz) aus Basalt. Geschah hier einmal ein Mord? Lokale Sagen erzählen, dass es als Sühnekreuz für einen erschlagenen Fuhrmann mit Namen Krehling, oder Kreyling, errichtet wurde, der im Streit um Vorfahrtsrechte auf der Handelsstraße getötet wurde. Eine andere Erzählvariante berichte von einem Verkehrsunglück, in diesem Falle wäre das Kreuz ein Mahnmal und kein Sühnezeichen. In einer Grenzbeschreibung sei zur Geschichte des Kreuzes zu lesen: „Wann mer es Kreuz frecht: Wos douste hai?, Säht's: gour naut!“

Beim weiteren Gang informierte Kurt Linker über das in einer Waldlichtung zu findende Johanniskraut, das volkstümlich auch wegen seiner starken durch reiben entstehenden Rotfärbung der Hände, oder mit was es sonst in Berührung kommt, als „Herrgottsblut“ bezeichnet wird, was die anwesenden Kinder natürlich gleich ausprobieren mussten. Das Johanniskraut, das schon von den Germanen als Lichtbringer und Symbol der Sonne verehrt wurde, findet mit seinen Öldrüsen Anwendung als Heilpflanze.

Auf schmalen Waldpfaden wanderte die Gruppe weiter durch ein herrliches Naturbiotop, mit reichlich Gelegenheit den vielfältigen Lauten der unberührten Natur zu lauschen, bis zur Außengrenze von Homberg, wo bereits ein paar hundert Meter weiter das beliebte Grenzgangsfrühstück auf die Wanderer wartete.

Gut gestärkt ging es dann anschließend fast durchweg durch schattenspendenden Wald, immer wieder unterbrochen durch große sonnen beschienene Lichtungen und Biotope, bis zur nächsten markanten Waldlichtung. Hatte hier tatsächlich einmal ein Dorf namens Habertshausen, nach dem noch heute ein großer Fischteich benannt ist, gestanden?

Hartmut Kraus erläuterte, dass es die Wüstung Habertshausen gegeben haben soll und man müsse auch davon ausgehen, dass es sich um einen größeren Ort gehandelt habe, da nachweislich dort auch eine Kirche stand, die, so werde berichtet, mit größter Wahrscheinlichkeit eine zentrale Funktion, vielleicht als Sendkirche, hatte. Erwähnt werde auch, dass von 1270 bis 1335 fünf Pfarrer dort tätig gewesen seien, Verstorbene allerdings seinerzeit in Kirtorf bestattet wurden.

Ebenso ist es durch das Auffinden von Hüttenlehm an dieser Stelle ziemlich sicher, dass auch Fachwerkhäuser dort gebaut worden waren. Auch diese Siedlung lag direkt an der Straße von Ziegenhain nach Nieder-Gemünden. Vermutlich sei die Wüstung im 8. oder 9. Jahrhundert von Rittern des Klosters Lorsch gegründet worden, wobei Helibert von Helbertshausen und Hadenbert von Habertshausen wohl die Namensgeber des Ortes waren. Den Zehnten in Habertshausen erhielten als Mannlehen der Grafen von Ziegenhain, je zur Hälfte die Herren von Romrod und die Herren von Liederbach, wobei sich allerdings die Herren von Romrod mit dem Deutschen Orden im Streit darüber lagen, wem der Zehnte zustehe, wonach der als Schiedsrichter angerufene Georg von Hatzfeld im Jahre 1320 entschied, dass er dem Deutschen Orden zustehe.

Der Habertsbach, der dort fließt, wird von einer gefassten Quelle Himmelsborn gespeist, die einst als Kultstätte galt, da deren Wasser als heilkräftig galt.

Genannt, so Hartmut Kraus, würden in diesem Bereich auch Gerichtseichen, an denen Urteile gesprochen worden seien sowie der Ort Günzenrod, den es dort gegeben haben müsse.

Zwischendurch machte Kurt Linker auf die Vogelstimmen aufmerksam, die die Grenzgänger mit ihrem Gesang begleitet, so beispielsweise der Zilpzalp oder Weidenlaubsängern eine Vogelart aus der Familie der Grasmücken. Wie es alle vernehmen konnten, fällt der Zilpzalp am ehesten durch den markanten Gesang auf, dem die Art auch ihren Namen verdankt. Ebenso machte Linker die verschiedenen Meisenarten aufmerksam, die die Grenzgänger mit ihrem Gesang begleiteten. Als gewandte Kletterer beschaffen sich die anpassungsfähigen Tiere, ihre Nahrung vor allem im Gehölz.

Endpunkt des Grenzganges war dann der Habertshäuser Teich, ein idyllisches Gewässer, in dessen Bereich zahlreiche Enten leben.

Bevor es nach der sehr beeindruckenden Tour im Bustransfer wieder zurück nach Homberg ging, bedankte sich Hartmut Kraus sowohl bei den Grenzgängern für das Interesse an der Tour, als auch mit der Überreichung eines Buchgeschenkes bei Kurt Linker für seine naturkundlichen Beiträge während des Grenzganges.

Um die gesamte Route des Grenzganges besser nachvollziehen zu können, erhielten alle Teilnehmer einen Auszug einer Landkarte aus dem Grenzganggebiet vom Landesgeschichtlichen Informationssystem Hessen, die von der Stadt Homberg zur Verfügung gestellt worden waren.

Als die Grenzgänger, die durchweg von der Route und den Erlebnissen beeindruckt waren, gegen 13 Uhr wieder am Markbrunnen in Homberg eintrafen, gab es anschließend noch genügend Gelegenheit am Frühschoppen, zu dem die Mitglieder des Spielmanns- und Fanfarencorps rund um den Marktbrunnen eingeladen hatten, teilzunehmen.

Harmut Kraus führte die Gruppe zum mitten im Wald stehenden 1,70 Meter hohen Krehlingskreuz (oder Kreylingskreuz) aus Basalt.

Hartmut Kraus dankte Kurt Linker mit der Überreichung eines Buchgeschenkes für die Unterstützung während des Grenzganges

Kurt Linker informierte während des Grenzganges über die Flora und Faune

Organisator Hartmut Kraus (rechts) brachte den Grenzgängern ein Stück Heimatgeschichte näher.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Die Ohm-Speedskater starten beim 4.Hattinger-Hütten-Inlineday

Am 21. Juli gingen die Speedskater des TV-Homberg in Hattingen beim 4.Hattinger-Hütten-Inlineday an den Start. Ursprünglich galt es hier 10 Runden auf dem 2,4 km langen Kurs zu absolvieren, jedoch haben die Veranstalter wegen des extrem heißen Wetters und der mangelnden Getränkeversorgung entschieden, dass nur acht Runden gefahren werden. Als erstes fand das Rennen der Damen statt, welches Claudia Henneken vom Team Cado-Motus-NRW in 34:57 Minuten für sich entschied. Miriam Lorenz war die einzige Frau der Ohm-Speedskater die an den Start ging und wurde nach 47:06 Minuten 26te. Das Rennen der Herren fand eine Stunde danach statt. Hier siegte Florian Drexler aus Eisenach mit einer Zeit von 33:28 Minuten. Markus Leupold kam nach 34:00 Minuten als Siebter ins Ziel und wurde Dritter in der Altersklasse M30, nur knapp dahinter kam Guido Koning als Zehnter ins Ziel und wurde Fünfter in der Altersklasse M40.
Christopher Schneider wurde nach 34:25 Minuten 19ter und siegte damit in der Aktivenklasse. Raimund Hermann fuhr nach 36:29 Minuten als 24ter ins Ziel, was ihm Platz vier in der Altersklasse M50 sicherte. Ralf Dagit bekam nach vier Runden aufgrund der Hitze Atemprobleme, wodurch er sich nicht mehr in der ersten Gruppe behaupten konnte und wurde nach 36:50 Minuten 27ter. Jan Schenk beendete das Rennen nach 38:42 Minuten als 42ter und sicherte sich den Dritten Platz in der Aktivenklasse. Nur eine Sekunde danach kam René Kuhring als 44ter ins Ziel. Insgesamt konnte das Team den vierten Platz der WSC-Rangliste verteidigen.
Guido Koning, der auch noch für das Team vom Blau-Gelb-Groß-Gerau fährt, fuhr an diesem Wochenende mit dem Mixed-Team 40 zwei deutsche Meistertitel ein. Einen in der Teamverfolgung und einen im Teamzeitfahren. Wir freuen uns, dass unser Hallentraining im Winter wieder von einem zweifachen deutschen Meister geleitet wird.

Christopher Schneider und Jan Schenk bei der Siegerehrung der Aktivenklasse

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Obst-und Gartenbauverein Gontershausen

Sautrogrennen und Oldie-Abend am 02.08.2013 in Ober-Ofleiden

Der Obst- und Gartenbauverein Gontershausen wurde von der Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden für den 02.08.2013 zum Oldie-Abend in Ober-Ofleiden eingeladen. Wir möchten gerne hieran teilnehmen und bitten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Gontershausen um zahlreiches Erscheinen, damit wir in einer großen Runde ordentlich feiern können.
Treffpunkt: Bushaltestelle Gontershausen um 18:15 Uhr (Beginn Sautrogrennen 19:00 Uhr).
Wer für Samstag Abend zur Flash-Revival-Party noch genug Energie hat - Treffpunkt um 20:00 Uhr an der Bushaltestelle Gontershausen.

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Übung

Am Freitag den 03.08 Nehmen wir an den Veranstaltungen der Burschenschaft teil. Wir treffen uns ab 19.00 Uhr. Die nächste Übung finde dann eine Woche später um 20:00 Uhr statt.

Tagesausflug nach Frankfurt am Main

Die Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden unternimmt einen Tagesausflug am Samstag den 07.September 2013 nach Frankfurt am Main.
Abfahrt: 08:00 Uhr an der Bushaltestelle Welckerstraße DGH..
Die Anreise erfolgt über die A5 nach Frankfurt. An geeigneter Stelle nehmen wir das beliebte rustikale Frühstück am Bus ein. In Frankfurt angekommen besuchen wir zunächst den Maintower. Seit seiner Fertigstellung im Jahr 2000 gehört der Maintower zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten in Frankfurt. Mit einer Höhe von 200 Metern ist er zwar der vierthöchste, dafür aber wohl der gastfreundlichste Wolkenkratzer in Mainhattan.
Anschließen fahren wir zum Flughafen. Dort haben wir eine Feuerwehr-Besichtigungstour reserviert. Dauer ca.105 Minuten. Ohne Feuerwehr geht an einem Flughafen nichts. Die Feuerwehren müssen für den Notfall immer bereit stehen, sonst darf kein Flugzeug starten oder landen. Wir werden bei der Rundfahrt an der Feuerwache aussteigen und die riesigen Flughafenlöschfahrzeuge aus nächster Nähe sehen. Natürlich sehen wir bei unserer Feuerwehrtour auch alle anderen interessanten Bereiche des Flughafens.
Nach dem Besuch des Flughafens fahren wir wieder zurück nach Frankfurt zum Römer, hier haben wir Gelegenheit zu einem individuellen Bummel, bevor wir zum gemütlichen Abschluss in einer der bekannten Apfelweinlokale in Sachsenhausen einkehren. Wir fahren mit einem modernen Fernreisebus. Der Fahrtpreis pro Person beträgt 45,00 Euro. Im Fahrtpreis sind enthalten: das Frühstück und die Besichtigungen, Maintower, Flughafen. Der Fahrtpreis ist bei Anmeldung zu entrichten.Zur Flughafenbesichtigung bitte gültigen Ausweis mitnehmen. Anmeldungen nehmen entgegen: Hans Knauf und Ewald Rieß. Mitfahren dürfen selbstverständlich auch Personen die nicht im Feuerwehrverein Mitglied sind.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Karin Rink

Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 2.8. **Suchthilfe Vogelsberg:**

20.00 Uhr	Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
20.00 Uhr	Angehörigengruppe im Gemeindehaus

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste

Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

10. Sonntag nach Trinitatis

4. August

11.00 Uhr	Sommerkirche in Deckenbach am Sportplatz (siehe auch Text)

Sommerkirche in Deckenbach

Zum Abschluss der diesjährigen Sommerkirche lädt die Ev. Kirchengemeinde Deckenbach herzlich ein zum Gottesdienst auf dem Gelände des Sportplatzes in Deckenbach (Ortsausgang Richtung Rüddingshausen).
Im Rahmen seines 50jährigen Bestehens gibt der Posaunenchor der Pfarrei Deckenbach nach dem Gottesdient ein kleines Platzkonzert mit bekannten und volkstümlichen Melodien. Die Damen und Herren des Posaunenchores sorgen auch für das leibliche Wohl mit Grillgerichten, kalten Getränken, Kaffee und Kuchen.
Bei Regen findet der Gottesdienst im Sportheim statt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

In den Ferien ist das Pfarrbüro montags, dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hain

Freitag, 02.08.13

Burg-Gemünden	19.00 Uhr	Feierabendgottesdienst, Prädikantin Ruth Reitz

Sonntag, 04.08.2013

Burg-Gemünden	13.00 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Schlögel
Hainbach	18.00 Uhr	Abendgebet, Prädikantin Baumgartner
Elpenrod	19.00 Uhr	Abendgebet, Prädikantin Baumgartner

Urlaub Pfarrerin Ursula Kadelka und Pfarrer Thomas Schill
Pfarrerin Ursula Kadelka und Pfarrer Thomas Schill haben vom 11.07.13 bis 04.08.13 Urlaub.

Pfarrerin Ursula Kadelka
Vertretung für Pfarrerin Kadelka hat in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten Pfarrer Thomas Harsch, Hauptstr. 29, Ehringshausen . Sie können ihn telefonisch unter der Ruf-Nr. (0 66 34) 3 60 bis zum 04.08.13 erreichen.

Pfarrer Thomas Schill
Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt vom 27.07. bis 04.08.13 Pfarrerin
Christine Schellhaas, Rosenweg 18, 35325 Mücke ,Tel. Nr. (0 64 00) 9 59 73 87.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 1. August

20 Uhr	gemeinsame Probe des Posaunenchors mit dem Posaunenchor Hatzbach, Jugendheim

Sonntag, 4. August 10. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr Sommerkirche auf dem gelände des Sportplatzes in Deckenbach (Ortsausgang Richtung Rüddingshausen) Mitwirkende: der Posaunenchor der ev. Pfarrei Dekkenbach und als Gast der Posaunenchor Hatzbach. Im Rahmen des 50jähringen Bestehens gibt der Posaunenchor nach dem Gottesdienst ein kleines Platzkonzert mit bekannten und volkstümlichen Melodien. Die Damen und Herren des Posaunenchors und der Kirchenvorstandes sorgen für das leibliche Wohl (Grillgerichte und Getränke, Kaffee und Kuchen). Bei Regen: Im Sportheim.
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist vom 29. Juli bis 16. August nicht besetzt. Ab dem 19. August sind wir von 9.30 - 12 Uhr wieder für Sie da. Pfarrerin Schrag erreichen Sie ab 29. Juli im Pfarramt Homberg Tel. 06633/314.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Sonntag, 4. August 2013 -10. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die Stiftung „Für das Leben“)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Montag, 29.7.
19.30 Uhr Gemeindebrief-Redaktionssitzung in der Kirche in Ehringshausen

Sonntag, 4.8. - 10. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach mit Taufe von Mila Herzberger, Pfr. Harsch
Kollekte: für die Stiftung „Für das Leben“

Donnerstag, 8.8.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 10.8.
12.00 Uhr Trauung von Sandro Witt und Christina Knippel in Ehringshausen; Pfr. Harsch
14.30 Uhr Trauung Daniela Ruppel, geb. Radmacher und Mario Ruppel mit Taufe von Carina Ruppel in Ermenrod, Pfr. Harsch

Sonntag, 11.8. - 11. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Anmeldung zur Jubelkonfirmation
Am Sonntag, den 1. September 2013, feiert die Gemeinde Ermenrod die Jubelkonfirmation, am Sonntag, den 8. September, wird in Ehringshausen Jubelkonfirmation gefeiert.
Der Festgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles beginnt jeweils um 10 Uhr.
Betroffen sind die Konfirmationsjahrgänge
1988 (Silberne Konfirmation),
1963 (Goldene Konfirmation),
1953 (Diamantene Konfirmation),
1948 (Eiserne Konfirmation) und
1943 (Gnadenkonfirmation).
Wer am Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, melde sich bitte bis 15. August im Pfarrbüro (mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr, Tel. 06634 360) an.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 4. August 2013 -10. Sonntag nach Trinitatis-
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für „Zeichen der Hoffnung“

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

- Sommerpause -

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen und Haarhausen

Sonntag, 4. August
11.00 Uhr Sommerkirche in Deckenbach am Sportplatz unter Mitwirkung der Posaunenchöre aus Deckenbach und Hatzbach, bei Regen findet der Gottesdienst im Sportheim statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird herzlich zu Grillwürstchen, Getränken, Kaffee und Kuchen eingeladen.

Pfarrer Passarge befindet sich bis einschließlich 23. 08. im Urlaub, Vertretung in dringenden Fällen hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Ehejubiläen
Wenn Sie die Feier eines Ehejubiläums planen (Silberne, Goldene oder Diamantene Hochzeit) und dazu eine Andacht in der Kirche oder den Besuch des Pfarrers wünschen, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im Pfarrbüro.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 31.07. Hl. Ignatius v. Loyola
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

Sonntag, 04.08. 18. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 06.08. Verklärung des Herrn **Fest**
16.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Goldborn

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 04.08. 18. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 03.08. Lydia **Herz-Mariä-Samstag**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr.
(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeige

Nachruf

Im Alter von 84 Jahren verstarb am 05.07.13, für uns alle unerwartet, unser Feuerwehrkamerad und Ehrenvorsitzender.

Heinrich Müller

Er trat am 15.10.1949 als Mitgründer in die Freiwillige Feuerwehr Bleidenrod ein, von 1955 bis 1973 war er Ortsbrandmeister danach bis 1988 Wehrführer.
In der Zeit von 1955 bis 1988 begleitete er ebenfalls das Amt des 1.Vorsitzenden.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Bleidenrod

Homberg-Bleidenrod, im Juli 2013

Die Freiwillige Feuerwehr und Blasorchester Mardorf laden ein zum:

Feuerwehrfest Mardorf

vor dem Feuerwehrhaus

Samstag, 10.08.2013 ab 20:00 Uhr

Musikalischer Dämmerschoppen

mit dem Musikverein Erfurtshausen

Sonntag, 11.08.2013 ab 14:00 Uhr

Feuerwehrfest mit Kaffee und Kuchen

mit großer Feuerwehrolympiade, Kinderschminken,
Vorführung technischer Hilfeleistung beim Verkehrsunfall

Musikalische Umrahmung
durch das Blasorchester
der FFW Mardorf

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten,
(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 -15.00 Uhr, am Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 -18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36**
(Herr Sander und Frau Hilgenbrink)
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Wahl der Landrätin oder des Landrats am 8. September 2013

Bis zum 18. August 2013 werden in diesen Tagen den Wahlberechtigten die Wahlbenachrichtigungen anlässlich der o.g. Wahl zugestellt. Das Wahlamt der Stadt Amöneburg weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die bisherige vertraute Wahlbenachrichtigungskarte im Kartenformat entfällt.
Die neuen Wahlbenachrichtigungen sind im DIN A 4 Format erstellt.
Der Vorteil im neuen Format besteht darin, dass der Informationstext in einer besser lesbaren Schriftgröße dargestellt werden kann; dies ist insbesondere bei der Direktwahl mit den zusätzlichen Hinweisen auf die Stichwahl besonders nützlich. Der Versand erfolgt in einem Fensterbriefumschlag.
Das Wahlamt bittet um Kenntnisnahme und Beachtung.

Informationsauslage im Rathaus Amöneburg

Kommen - Schauen - Zugreifen !

Wir machen darauf aufmerksam, dass im Rathaus der Stadt Amöneburg (Erdgeschoss und 1. Stock) Broschüren, Hefte, Faltblätter etc. zu den verschiedensten Themen ausliegen.
Stellvertretend für die Vielzahl der ausliegenden Schriften geben wir Ihnen hier einige Beispiele.

Informationen aus dem Rathaus
- Müllabfuhr (Papier-, Kompost-, Restmüll, Gelber Sack, Sperrmüll, Abfallservicenummer),Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF)
- Erneuerbare Energien
- Elektromobilität für Marburg und die Region (Standorte der Elektrotankstellen)
- Pflege und Schnitt von Gehölzen
- Fahrpläne
- HochzeitsTraum 2013 - Alles für die Hochzeitsvorbereitungen
- Flyer über aktuelle Veranstaltungen und Planungen

Veranstaltungshinweise
- Aktuelles Programm der Waggonhalle Marburg
- Jahresprogramm 2012 Hessenpark (Freilichtmuseum)
- Keltenwelt Kultursommer am Glauberg
- Freilichtmuseum Hessenpark Programm März bis Oktober 2013
- Tourist-Info Biedenkopf, Veranstaltungen im Landgrafenschloss
- Sommertheater, Spielzeit 2013

Kultur- und Freizeitangebote
- Amanaburch-Tour (10 km langer Rundwanderweg)
- Sehr informative Reise-Journale über Bayern, Ostsee, Hessen, Thüringen - herausgegeben durch den Verlag Wittich, Herbstein
- Elisabethpfade (Pilgerangebote im Jahr 2012)
- Wandern rund um Homberg/Ohm

Gesundheit
- Gesundheitstag in Amöneburg am 11.08.2013
- Pflegestützpunkt Landkreis Marburg-Biedenkopf

Wegweiser für Gesundheit und Bewegung
- Flyer von z.B. Logopädischen Praxen und Pflegediensten
- Deutsches Rotes Kreuz

Senioren
- Informationen zur „Anhalter-Haltestelle“ für Senioren und mobilitätseingeschränkte Personen in der Kernstadt Amöneburg
- Wohnen im Alter

Bildung
- Beruflicher Wiedereinstieg - aber wie ?
- Bildungsseminare, Ferienfreizeiten, Fortbildungen

Fortbildungsprogramm für interessierte Bürgerinnen
- Abendschulen Marburg - Schulische Abschlüsse nachholen

Abfuhrkalender AUGUST 2013

1	Donnerstag	**Restmüll** in Amöneburg und Rüdigheim
2	Freitag	**Restmüll** in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf sowie **Kompost** in Roßdorf
3	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr
4	**Sonntag**	
5	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
6	Dienstag	**Kompost** in Erfutshausen und Mardorf
7	Mittwoch	
8	Donnerstag	**Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !!)
9	Freitag	
10	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach
11	**Sonntag**	
12	Montag	
13	Dienstag	
14	Mittwoch	
15	Donnerstag	**Papier** in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
16	Freitag	**Papier** in Mardorf und Roßdorf, **Kompost** in Roßdorf, sowie **Gelber Sack** in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf
17	Samstag	
18	**Sonntag**	
19	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
20	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf sowie **Gelber Sack** in Roßdorf
21	Mittwoch	
22	Donnerstag	**Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !!)
23	Freitag	**Gelber Sack** in Erfurtshausen
24	Samstag	
25	**Sonntag**	
26	Montag	
27	Dienstag	
28	Mittwoch	
29	Donnerstag	**Restmüll** in Amöneburg und Rüdigheim
30	Freitag	**Restmüll** in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf sowie **Kompost** in Roßdorf
31	Samstag	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **10,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg sucht noch für Sommer 2013 eine/n

Fachoberschulpraktikantin/ Fachoberschulpraktikanten, Bereich Wirtschaft und Verwaltung.

Interessierte bewerben sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 15. August 2013 bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Herrn Dirk Müglich, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Tel. 06422/9295-23, email: D.Mueglich@Amoeneburg.de

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Donnerstag, 01.08.2013, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, 02.08.2013, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Kompost

wird am Freitag, 02.08.2013, in Roßdorf, am Montag, 05.08.2013, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Dienstag, 06.08.2013, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 03.08.2013, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Jahreskalender Müllabfuhrtermine

Wir weisen darauf hin, dass im Jahreskalender 2013 zwei Abfuhrtermine im August irrtümlich nicht eingetragen wurden.

Bitte beachten Sie:
Montag, 05.08.2013
Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
Dienstag, 06.08.2013
Kompost in Erfurtshausen und Mardorf

Gesundheitstag in Amöneburg

11. August 2013 • 11:00-16:00 Uhr

im Sport- und Gesundheitszentrum Amöneburg, Auf'm Herz 1

gesund und fit

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Gesundheitstag in Amöneburg

VORTRÄGE im Squash-Center *(oben)*

11:00 Uhr Gesundheitsregion des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Frau Glörfeld
Gesund altern im Landkreis

11:30 Uhr **Schulterproblematik**
Dr. Breithaupt/ Dr. Klippert

11:30 Uhr **Bewegung im Alter**
Pflegeberatung
Frau Stettin

12:00 Uhr **Fitness und Gesundheit 50+**
Herr Jürgen Grau

12:00 Uhr **Ängste, Stress & Co – effektiv auflösen**
Feinstoffpraxis Marburg
Herr Reiner Marks

12:30 Uhr **Training mit Kindern und Jugendlichen**
Herr Matthias Grau

12:30 Uhr **Gedächtnistraining in der Gruppe**
Frau Stettin

13:00 Uhr **Schmerzmittel vs Homöopathie**
Martin Struck

14:00 Uhr **Bewegung im Alter**
Pflegeberatung
Frau Stettin

14:30 Uhr **Erschöpfung & Co – Ursachen und Auswege**
Feinstoffpraxis Marburg
Herr Reiner Marks

15:00 Uhr **Gedächtnistraining in der Gruppe**
Frau Stettin

INFOSTÄNDE auf den Tennisplätzen *(oben)*

BARMER GEK

•

AOK

•

BLISTA
Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte

•

Seniorenbeirat
der Stadt Amöneburg

•

AURA
Tagespflege für Demenzkranke

•

Firma Hamel, Kirchhain
Ganganalyse und Venenmessung

•

Leben und Alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

•

Bürgerhilfe

•

Feinstoffpraxis, Marburg

•

Kinästhetik
Bewegung der Körperteile

Schnupperkurse im Kursraum *(unten)*

11:00 Uhr **Wirbelsäulentraining**
Martin Struck

11:30 Uhr **ZUMBA**

12:00 Uhr **DRUMS ALIVE**

12:30 Uhr **Seniorentraining**
Jürgen Grau

14:00 Uhr **Wirbelsäulentraining**
Martin Struck

14:30 Uhr **ZUMBA**

15:00 Uhr **DRUMS ALIVE**

SPRECHSTUNDE im Behandlungsraum *(unten)*

ab 15:00 Uhr

Fragen zum Bewegungsapparat bezüglich Schmerzen

Figurennalyse

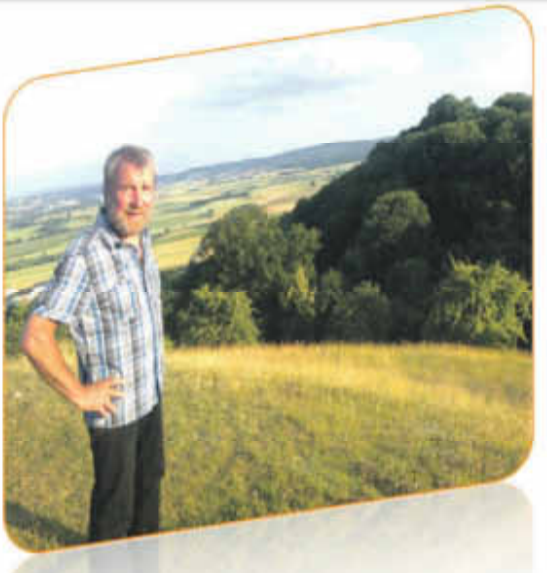
Blutdruckmessen

Lesung auf der Wenigenburg

Geschichte und Geschichten auf der Wenigenburg

Nur WENIGEN ist diese BURG bekannt, deren wenige Überreste jedoch eine bezaubernde Kulisse bieten für eine Veranstaltung der besonderen Art. An diesem fast vergessenen, geschichtsträchtigen Ort wird Gerd Kanke in Erzählungen, Sagen und Anekdoten die Vergangenheit Amöneburgs und seiner umliegenden Dörfer lebendig werden lassen.
Wir treffen uns um 19:00 Uhr auf dem Marktplatz und gehen gemeinsam zur Ruine Wenigenburg um währenddessen den Geschichten zu lauschen und vor Ort die Lesung ausklingen zu lassen.

Samstag
03.08.2013
um 19:00 Uhr



Veranstalter:
Magistrat der Stadt Amöneburg,
Am Markt 1, 35287 Amöneburg

Eintritt frei

KULTUR Spektakel

Nacht der Keller

in Amöneburg am 17.08.2013

Von Keller zu Keller gehen und eine Entdeckungstour durch historische Gewölbe unternehmen, dabei Wein trinken, Musik genießen, Geschichten hören und Kunst betrachten. Dies kann man erleben am 17.08.2013 in Amöneburg. Sieben private Keller öffnen im Rahmen des KULTUR Spektakel für alle Kulturfreunde und Neugierige ihre Holztore. Alle Keller liegen zentral in und um den Marktplatzbereich und sind bequem zu Fuß zu erreichen.

Die Gemälde Ausstellung vom heimischen Künstler Norbert Heiland ist im eigenen privaten Keller aufgebaut. Hören Sie dem Klavierspiel vom Pianisten Sascha Dürfeld im Keller der Gaststätte Kathrein zu und freuen Sie sich auf die Sängerin Ulla Keller, die im Keller der Familie Frey ihren Auftritt hat. Sie begeistert durch ihre enorme Ausstrahlung und stimmliche Vielfalt und vermag es gleichzeitig Spannungen zu zaubern, bei denen man im Publikum die berühmte Stecknadel fallen hören kann.

Im Weinkeller der Gaststätte Dombäcker sind sie zur Weinprobe eingeladen. Eine Schulklasse wird den Nachtschwärmern in Amöneburg mit Begeisterung eine Schwarzlicht Theater Aufführung präsentieren und die Erzählerin Karin Kirchhain hat einen Querschnitt spannender Geschichten für Erwachsene anzubieten.

Wer bei der Nacht der Keller über den Marktplatz flaniert, hat die Möglichkeit kulinarisch an einer langen Tafel Platz zu nehmen. Die heimische Gastronomie unterstützt die Nacht der Keller in bewährter Art und Weise. Eröffnet wird die Nacht der Keller um 20:00 Uhr auf dem Marktplatz. Einen Übersichtsplan der sieben Veranstaltungskeller gibt es vor Ort. Im Eintrittspreis von
3 Euro ist ein gastronomischer Gutschein enthalten.

Nach der ausgiebigen Kellertour wird es noch eine Abschlusswanderung mit Fackeln geben. Weitere Fragen unter Stadt Amöneburg, Am Markt 1, Tel. 06422-9295-33

Eröffnet wird die NACHT DER KELLER am 17. August 2013 um 20:00 Uhr auf dem Marktplatz.

DAS ERLEBEN SIE HIER:

Keller 1 : Frey Keller - ULLA KELLER begeistert durch Ausstrahlung und stimmliche Vielfalt.

Keller 2 : Heiland Keller - Künstler NORBERT HEILAND zeigt seine KUNST IM KELLER.

Keller 3 : Rathaus Keller - SALZA - TANZVORFÜHRUNG.

Keller 4 : Sparkassen Keller - KARIN KIRCHHAIN erzählt MÄRCHEN.

Keller 5 : Dombäcker Keller - lädt zur WEINPROBE ein.

Keller 6 : Kathrein Keller - Klavierstücke vom Pianisten SASCHA DÜRFELD.

Keller 7 : Probstei Keller - eine SCHWARZLICHT-THEATER-AUFFÜHRUNG.

DIE LANGE TAFEL der heimischen Gastronomie finden Sie AM MARKTPLATZ
- hier erhalten Sie nach Vorlage Ihres Eintritt-Bons ein Getränk oder zwei Kugeln Eis!

Veranstalter ist die Stadt Amöneburg und der KULTUR Spektakel Verein

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Montag, 12. August 2013 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet:
Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge, Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Wasserzählerableser gesucht

Die Stadt Amöneburg sucht im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung einen Wasserzählerableser für den Stadtteil Mardorf (auch Teilbereich). Die Wasserzähler im Stadtteil Mardorf sind jeweils zum Jahresende abzulesen, die Daten in Listen einzutragen und an die Stadtverwaltung zu übermitteln.

In diesem Jahr soll im Zuge der Ablesetätigkeit zusätzlich eine Fragebogenaktion bezüglich Brauchwasserzisternen durchgeführt werden.

Die Tätigkeit wird angemessen vergütet. Für Rückfragen wenden Sie sich an den Bürgermeister Herrn Michael Richter-Plettenberg oder den Kassenleiter Herrn Andreas Orth.

www.ringpartner.eu

Internetprojekt der Städtepartnerschaften soll Zusammenhalt stärken und Menschen vernetzen

Unter der Internetadresse www.ringpartner.eu ist ab sofort das Netzwerk der Ringpartnerschaft der Stadt Amöneburg mit den Gemeinden

. Tragwein (Österreich)
. Tuoro sul Trasimeno (Italien)
. Chateau-Garnier (Frankreich)

zu finden.

Die Stadt Amöneburg hat es sich als Dreh- und Angelpunkt der Ringpartnerschaft zur Aufgabe gemacht dieses Netzwerk zu schaffen. Nachdem es leider nicht gelungen war hierfür einen Zuschuss der EU-Kommission zu erhalten, hat die Stadt Amöneburg hierfür zunächst die Anschubfinanzierung übernommen. Hierzu verwendete sie einen Teil des Zuschusses den sie erst vor einem halben Jahr für das Treffen in Erfurtshausen im Sommer 2011 ausgezahlt bekam.

Das Portal ist ein modernes Netzwerk, das von professionellen und kreativen Kräften erstellt wurde. Es handelt sich zunächst um eine normal wirkende Internetseite, die Informationen über die Partnerschaft und die jeweiligen Aktivtäten bündelt. Ein erster Clou ist, dass man den kompletten Inhalt der Seite mit einem Mausklick beliebig übersetzen lassen kann. Artikel können zukünftig von Redakteuren aus allen Partnergemeinden fast automatisch aus anderen Seiten hierher mit einem sog. Content-Management-System übertragen werden. Zudem gibt es Kategorien wie den Marktplatz der Ideen, der die Funktionalitäten von Google plus nutzt, das es erlaubt gemeinsam Dokumente zu bearbeiten und professionelle Netzwerkarbeit zu leisten.

Fehlen darf natürlich auch nicht die Anbindung an Facebook. Durch einen Mausklick gelangt man auf die neue Facebookseite von www.ringpartner.eu. Gehen Sie mal darauf und liken Sie diese. Dann Sie sofort Bestandteil des Netzwerkes und können sich mit anderen Interessierten austauschen.

www.ringpartner.eu
ist in dieser Form völlig neu und es ist nicht bekannt, dass dieses Konzept schon andernorts umgesetzt wurde.

Es soll vor allem junge Leute an die Partnerschaften binden, und neue Beziehungen knüpfen, und somit auch die Zeit zwischen den großen Treffen versüßen. Zudem soll die Städtepartnerschaften nach außen geöffnet werden. Obwohl alle Aktivitäten für neue Personen offen sind, ist immer wieder festzustellen, dass sich diese neue eben nicht angesprochen fühlen, oder sich nicht traut.

www.ringpartner.eu soll die Menschen aus den Partnergemeinden auch auf privater Ebene zusammen bringen. ZB. Sollen Mitfahrgelegenheiten organisiert werden, touristische Angebote und regionale Produkte vermarktet werden können. Auch sollen Ausbildung- und Praktikumsangebote ermöglicht werden.

Mit www.ringpartner.eu wird die Ringpartnerschaft zukunftssicher und noch interessanter und abwechslungsreicher gemacht werden.

Machen Sie mit!

KommunalFinanzen:

Laut Prognose ergeben sich bis 2016 in der Summe zwar Überschüsse, in vielen Städten, Kreisen und Gemeinden bestehen die Haushaltsdefizite aber fort.

Angesichts zuletzt gestiegener Steuereinnahmen vieler Städte und Gemeinden scheint sich die Finanzlage der deutschen Kommunen im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verbessert zu haben. Doch selbst wenn im Jahr 2012 in den Kernhaushalten der Städte, Landkreise und Gemeinden ein positiver Finanzierungssaldo in Höhe von 1 ,8 Milliarden Euro erzielt werden konnte, wollen die Kommunen für die Situation ihrer Haushalte keine Entwarnung geben.

Der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte und Gemeindebund wiesen im Frühjahr 2013 vielmehr darauf hin, dass zum Beispiel die Unterschiede zwischen Kommunen unterschiedlicher Länder und in den Ländern größer würden und trotz einer entspannten Lage am Arbeitsmarkt die kommunalen Ausgaben für soziale Leistungen ungebremst ansteigen würden

Diese Relativierung zwischen positiven Tendenzen im Ganzen und besorgniserregenden Situationen in einzelnen Bereichen kennzeichnet auch die Prognose der Spitzenverbände zur Finanzlage der Städte, Landkreise und Gemeinden in den Jahren 2013 bis 2016.

Für die Jahre 2013 bis 2016 prognostizieren die kommunalen Spitzenverbände einen Überschuss der kommunalen Kernhaushalte in der Größenordnung von jeweils 4 bis 4,5 Milliarden Euro“, so die Präsidenten. Das setze allerdings voraus, dass Deutschlands Wirtschaft weiter auf Wachstumskurs bleibe und nicht neue Rückschläge zum Beispiel bei der Stabilisierung des Euro die Erwartungen zunichtemachen. Die Jahre 2009 und 2010 hätten schon einmal gezeigt, welche Milliardendefizite die Auswirkungen einer Konjunkturkrise in den kommunalen Haushalten haben können, sagten Maly, Duppre und Schramm. Zusammenfassend kennzeichnen die kommunalen Spitzenverbände die Finanzlage folgendermaßen:

Die kommunalen Spitzenverbände gehen im Jahr 2013 von kommunalen Einnahmen von 196 Milliarden Euro aus - das sind plus 4, 1 Prozent. Sie rechnen mit Ausgaben von 192 Milliarden Euro, was einem Anstieg um 2,9 Prozent entspricht.

Für 2013 wird eine Steigerung der kommunalen Steuereinnahmen um 3,5 Prozent erwartet, im Jahr 2014 von 3,9 Prozent. Das Aufkommen erreicht somit im Jahr 2014 das Volumen von 80 Milliarden Euro. Der Anteil der Steuereinnahmen an den Gesamteinnahmen beträgt etwa 40 Prozent.

Der Finanzierungssaldo der Kernhaushalte der Städte, Landkreise und Gemeinden für die Jahre 2013 bis 201 6 liegt nach der Prognose in der Größenordnung von 4,0 bis 4,5 Milliarden Euro. Im Jahr 2013 wird ein Saldo von 4, 1 Milliarden Euro erwartet.

Die Kassenkredite belaufen sich mittlerweile auf 47,5 Milliarden Euro. Im Zeitraum eines Jahres stiegen sie bis Ende 2012 um 3,6 Milliarden Euro.

Bei den kommunalen Ausgaben für soziale Leistungen sind trotz der positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt insgesamt wachsende Ausgaben aufgrund der ungebremsten Dynamik der konjunkturunabhängigen sozialen Leistungen zu erwarten. Die Sozialausgaben erhöhen sich in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich um 3,6 Prozent - das sind rund 1,6 Milliarden Euro - auf 46 Milliarden Euro. Bis zum Jahr 2016 wird ein Anstieg auf rund 50 Milliarden Euro erwartet.

Im Bereich der Investitionen war 2012 ein scharfer Rückgang von 10,6 Prozent auf 19,7 Milliarden Euro zu verzeichnen. 2013 wird ein Anstieg auf 20,4 Milliarden Euro erwartet und 2014 eine Summe von 20,9 Milliarden Euro. Die Investitionstätigkeit der Kommunen reicht damit bei Weitem nicht aus, um den auf kommunaler Ebene bestehenden erheblichen Investitionsstau mittelfristig abbauen zu können.

Die zu erwartenden Kosten der Flutkatastrophe im Juni sowie die aus dem Zensus resultierenden Effekte konnten in der Prognose naturgemäß nicht mehr berücksichtigt werden.

Die aktuelle Schätzung stützt sich auf die Ergebnisse einer Umfrage der kommunalen Spitzenverbände mit knapp 1000 teilnehmenden Städten, Landkreisen und Gemeinden (Ergebnisse des Haushaltsjahres 2012 sowie Werte aus den Haushaltsplänen 2013 bis 2016) sowie auf Daten des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 2012, des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom Mai 2013 sowie auf Daten des Deutschen Städtetages.

Um die positiven Finanzierungssalden zwischen Einnahmen und Ausgaben richtig einschätzen zu können, weisen die kommunalen Spitzenverbände darauf hin, dass die Prognose lediglich Werte für die Gesamtheit der Kommunalfinanzen wieder gibt. Ein erfreuliches Plus des Gesamthaushalts aller Kommunen ändert leider nichts an der Tatsache, dass bei zahlreichen Kommunen erhebliche Haushaltsdefizite auch für die kommenden Jahre fortbestehen.

Von Bund und Ländern fordern die Kommunen „spürbare Entlastung“ bei den Kosten aus der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Dies sei eine Voraussetzung, damit die Kommunen im Zuge des Fiskalpakts dauerhaft zu einer „schwarzen Null“ gelingen könnten.

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Stadt Amöneburg bei den Steuerhebesätzen günstig

geringstes Pro-Kopf-Aufkommen bei der Gewerbesteuer vermindert aber kommunalpolitische Gestaltungsspielräume

Wie die brandneue Vergleichsstatistik der Revision des Landkreis Marburg-Biedenkopf belegt, lebt es sich im Stadtgebiet Amöneburg was die Gemeindesteuern angeht wirklich recht günstig.

Mit einem Hebesatz von 285 und 270 liegt sie damit bei der Grundsteuer A und B um 23,64 und 41,59 Prozentpunkte günstiger als der Durchschnitt.

Insbesondere aber bei der Gewerbesteuer ist der Kreisdurchschnitt inzwischen auf 359,09 gestiegen, so dass sich die Amöneburger Gewerbesteuerpflichtigen trotz Erhöhung von 310 auf 325 Prozentpunkte immer noch 34,09 Prozentpunkte günstiger stehen als der Durchschnitt.

Gemeinde	Realsteuerhebesätze %		
	Grundsteuer		Gewerbe-
	A	B	steuer
Amöneburg	285	270	325
Angelburg	300	320	350
Bad Endbach	300	320	380
Biedenkopf	300	320	350
Breidenbach	240	250	310
Cölbe	300	320	350
Dautphetal	280	270	320
Ebsdorfergrund	300	280	325
Fronhausen	400	320	350
Gladenbach	350	350	400
Kirchhain	330	330	380
Lahntal	320	320	380
Lohra	350	350	380
Marburg	280	330	370
Münchhausen	330	330	380
Neustadt	330	320	350
Rauschenberg	320	330	380
Stadtallendorf	270	270	330
Steffenberg	300	320	350
Weimar	300	300	380
Wetter	300	320	380
Wohratal	305	315	380
	308,64	311,59	359,09

Die für BürgerInnen und Bürger und Gewerbebetriebe günstigen Preises sind aber nur eine Seite der Medaille. Trotz gleicher Aufgaben verfügt die Stadt Amöneburg damit pro Einwohner über weniger Einnahmen, die als allgemeine Deckungsmittel für die Aufgabenerledigung verwendet werden können. Allein das Defizit im Kinderbetreuungsbereich, dass dieses Jahr gedeckt werden muss, beträgt geschätzt 720.000 EUR. Die Tendenz ist bei gesellschaftlich bedingter Ausweitung der Angebote seit Langem steigend.

Bei der Gewerbesteuer kommt hinzu, dass die Stadt Amöneburg in 2012 mit 63,22 EUR das niedrigste Pro-Kopf-Aufkommen überhaupt im Landkreis hatte. Der Durchschnitt aller Gemeinden im Landkreis ohne die Stadt Marburg lag bei 449,71 EUR. Die Stadt Marburg selbst hatte ein Pro-Kopf-Aufkommen von 966,91 EUR aufzuweisen.

Geht man also vom Kreisdurchschnitt ohne Marburg aus, hatte die Durchschnittsgemeinde pro Einwohner 386,49 EUR mehr in der Kasse. Rechnet man das auf die Gemeindegröße der Stadt Amöneburg fehlt somit ein jährlicher betrag allein bei der Gewerbesteuer von rund 970.000 EUR.

Vor diesem Hintergrund müssen alle in der Stadt Amöneburg kommunalpolitisch verantwortlichen Personen, bereits im Zusammenhang mit der Aufstellung des nächsten Haushaltsplans, auch die Einnahmesituation im Auge behalten.

Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern

in der Stadt Amöneburg (Stadtteile Mardorf und Roßdorf)

Nach den Eichvorschriften ist die Stadt Amöneburg verpflichtet, eingebaute Wasserzähler in bestimmten Abständen (alle sechs Jahre) gegen neu geeichte Wasserzähler auszuwechseln.

Die Auswechslung der Wasserzähler, deren Eichzeit abgelaufen sind, wird von der beauftragten Sanitärfirma Peter Dörr aus Amöneburg-Mardorf durchgeführt.

Die Firma Peter Dörr wird mit dieser Maßnahme ab der 32. Kalenderwoche (05.08.2013) beginnen. Kosten für den Zählerwechsel entstehen den Hauseigentümern nicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß der geltenden Wasserversorgungssatzung den Mitarbeitern der beauftragten Firma Zutritt zu allen in Betracht kommenden Teilen der Wasserversorgungsanlage zu gewähren ist.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten in Amöneburg-Mardorf, Marburger Str. 12 (Schwesternhaus)

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.
Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.
Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere TeilnehmerInnen aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:
Montag, 05.08.2013, 18.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Mardorf

Frau Anna Schick,
Kapellenweg 15, am 02.08., 86 Jahre

in Roßdorf

Frau Hedwig Preis,
Lindenstraße 5, am 03.08., 71 Jahre
Frau Katharina Schiener,
Albert-Schweitzer-Straße 1, am 04.08., 90 Jahre

in Rüdigheim

Frau Theresia Wieber,
An der Hauptstraße 37, am 07.08., 92 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Maria Linne,
Rosenstraße 4, am 02.08., 84 Jahre
Herrn Josef Zimmer,
Hauptstraße 27, am 02.08., 73 Jahre
Frau Maria Rhiel,
Ringstraße 8, am 07.08., 72 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und Lebensfreude im neuen Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 04. August 2013 - 18. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für den Kirchbau in der Diaspora

Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pater Lukas) - für Karl Weber (Jtg.) u. Ang./ Katharina Döring/ Hedwig u. Franz Dickhaut

Montag, 05. August 2013 - Weihetag S. Maria Maggiore, Rom

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 06. August 2013 - Verklärung des Herrn, Fest

Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Irmgard Schmidt

Mittwoch, 07. August 2013
Amöneburg: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Rüdigheim: 19.00 Uhr Hl. Messe
für Pauline Bieker u. +Ang./ Andreas Biecker (Jtg.) u. +Ang.

Freitag, 09. August 2013 - Hl. Edith Stein, Fest
Amöneburg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Maria Herda u. Ang./ Maria Büning/ Franz Menzinger

Sonntag, 11. August 2013 - 19. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für den Blumenschmuck (A.) / für die Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim: 09.00 Uhr Hl. Messe -
für Alfons u. Theresia Feußner (Jtg.), Pius Kappel, Tochter Erika u. +Ang./ Katharina, Konrad u. Peter Schüler u. Theresia Feußner/ Theresia u. Theodor Bieker u. Apollonia Bornträger/ Paul u. Marianne Dörr u. +Ang.
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe -
für die Pfarrgemeinde
Kirchhain: 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pater Lukas) - für Sabina u. Heinrich Braun/ Otto
u. Katharina Weitzel/ Katharina u. Friedrich Bien

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 03. August Unbeflecktes Herz Mariä, Ged, Herz-Mariä-Samstag
Rüdigheim 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 04. August 18. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn. 19.00 Uhr Hl. Messe an der Mariengrotte mitgestaltet vom Singkreis Erfurtshausen
Messdiener: Gruppe 3
f. Carmen Zimmer/ f. Ingeborg Zimmer/ f. Maria Weitzel geb. Feußner/ f. Meline Zimmer geb. Fischer/
Kollekte: für die Mariengrotte
Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein statt.
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
f. Josef Ivo (Jtg.) u. Angeh. d. Familie Ivo u. Orth f. Franz u. Wihelmine Gockel u. verst. Angeh./
f. Angehörige u. Anliegen der Fam. Schönwiesner u. Armstark/ f. Elisabeth u. Friedrich van Moll, leb. u. verst. Angeh./
Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche
18.30 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche

Montag, 05. August Weihetag der Basilika S. Maria Maggiore in Rom,
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 06. August Verklärung des Herrn, Fest (im Dom Hochfest)
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
f. Lieselotte Becker (Jtg.) u Schwiegereltern, Elisabeth Becker u. Ehemann Franz Josef, leb. u. verst. Angeh./ f. Elisabeth Linne, Ehemann, Sohn Winfried u. Enkelin Karin/ f. Pauline Steinbrecher/
Roßdorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 07. August Hl. Xystus II., hl. Kajetan
Erfurtshsn. 19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1
f. Getrud Zimmer u. verst. Angeh./
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 08. August Hl. Dominikus
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3
f. Ferdinand Preis, Eltern u. Geschwister/ f. Wilhelm u. Charlotte Herr mit Tochter Doris/ f. Hans u. Maria Mühlenbein u. Sohn Hans Peter/

Freitag, 09. August Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Patronin Europas
Mardorf 19.00 Uhr Hl. Messe
f. Georg Adam Schick, leb. u. verst. Angeh./ f. Elisabeth Diehl u. Schwester Anna/ f. Dietmar Schick, Benno u. Vater Ferdinand Schick/

Samstag, 10. August Hl. Laurentius
Mardorf 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
f. Karl u. Eva Becker/ f. Doris Schäfer/ f. Anna Nau verst. Eltern

Sonntag, 11. August 19. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn. 09.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
f. Peter Josef Rhiel (Jtg.)/ f. Therese Mengel/ f. Thea Gerlach Rhiel u. verst. Angeh./
Mardorf 18.30 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3
f. Paul Bieker, leb. u. verst. Angeh./ f. Therese u. Wilhelm Freidhof/ f. Maria u. Karl Lecher
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mardorf: Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Dienstag, Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf: Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Mittwoch	17.00 bis 20.00 Uhr
Mardorf: Donnerstag	geschlossen

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Erhard 06422-85529 oder Diakon W. Jokkel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen
Erfurtshausen Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
BLZ 533 500 00
Mardorf Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00
Roßdorf Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 4.08. 10. So. n. Trinitatis
19.00 Uhr Abendgottesdienst (Präd. S. Niemann)

Wochenspruch

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Ps 33,12

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 04.08.
10.00 Uhr Gottesdienst Sbg.

Sonntag, den 11.08.
10.00 Uhr Gottesdienst Sbg.

VHS - Nachrichten

Volkshochschule des Landkreises bietet Radtour für Senioren an

Fahrt zum Schloss Friedelhausen und in das Salzbödetal im September

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf veranstaltet am Freitag, 13. September 2013, für Seniorinnen und Senioren eine Radtour zum Schloss Friedelhausen und in das Salzbödetal.

Die Tour beginnt um 15:00 Uhr und führt vom Bahnhof Fronhausen zunächst zum Schloss Friedelhausen. Nach einem kurzen Vortrag zur Geschichte des Schlosses radeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann von Odenhausen ins Salzbödetal bis zur Schmelzmühle. Bei der gemütlichen Rast können die Teilnehmer Wissenswertes über die Geschichte der Mühlen im Salzbödetal und den im Süden angrenzenden Krofdorfer Forst erfahren. Dann geht es über Salzböden und den Lahntalradweg zurück nach Fronhausen, wo die Tour gegen 18:30 Uhr enden soll. Die Tourenlänge beträgt rund 18 Kilometer. Es wird ein Kostenbeitrag von 8,80 Euro erhoben.

Anmeldung und Information: vhs-Geschäftsstelle Marburg Land, Gudrun Steitz, Telefon: 06421 405-6712.

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag

Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 6. August 2013
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Vereine und Verbände

Angelverein AC Forelle Mardorf

Teichfest

am Samstag 03.08.13

Ort: Grillhütte Mardorf
ab 15.00 UHR Geräucherte Forellen
Der Angelverein AC Forelle Mardorf lädt Sie herzlich ein
Für dass leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Vorbestellungen für geräucherte Forellen sind bei Karl Weber ,
Albert Jentsch sowie im Vereinsheim möglich

+++ www.wittich.de +++

Dritte Schulung für engagierte Bürgerinnen und Bürger beginnt im September

Sind Sie gerne mit anderen Menschen zusammen und wollten Sie in Ihrer Freizeit schon immer etwas Sinnvolles tun?
Wir bieten interessierten Bürgerinnen und Bürgern die 3. Schulung zum Bürgerhelfer an.
Sie ist für die Teilnehmenden kostenlos und umfasst 62 Unterrichtseinheiten rund um die Themen:
Grundkenntnisse in Pflege und Hauswirtschaft, guter Umgang mit Menschen mit Demenz, Hilfsmittel für einen sicheren Alltag, Erste Hilfe, rechtliche und finanzielle Fragen, Ernährung und Berührung bei alten, kranken und sterbenden Menschen.
Diese Schulung ist die Grundlage für das Engagement in der Bürgerhilfe und trägt sicher auch zur eigenen Information bei.
Wir alle werden älter und haben oft auch Sorge um unsere eigenen älteren Verwandten und Freunde. Unser und Ihr Engagement ist ein Weg, unseren Alltag ein wenig menschlicher zu gestalten u. gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.
Haben Sie Interesse an der Schulung und einer Mitarbeit in der Bürgerhilfe, dann wenden Sie sich bitte an:
Christina Stettin, Schwesternhaus in Mardorf, Tel. Nr. 06429 / 82 91 541
buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Wanderverein Amöneburg

Veranstaltungen im August:

25.08.2013
Neustadt/Hessen
Fahrgemeinschaften

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für August 2013

Donnerstag, 01.08.:
Gulasch, Spätzle und Salat

Dienstag, 6.08.:
gekochtes Rindfleisch, Salzkartoffeln und Wirsinggemüse

Donnerstag, 8.08.:
Schweinebraten mit Semmelknödeln und Bohnengemüse

Dienstag, 13.08.:
Hühnerfrikassee mit Reis und Salat

Donnerstag, 15.08.:
Cordon Bleu mit Rahmgemüse und Kroketten

Dienstag, 20.08.:
Lasagne mit gemischtem Salat

Donnerstag, 22.08.:
Gefüllte Paprika mit Thymiankartoffeln

Dienstag, 27.08.:
Rindergeschnetzeltes mit Tomaten-Risotto

Donnerstag, 29.08.:
Jägerschnitzel mit Pommes Frites und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 82 66 264
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Anzeige

SV 1921 Mardorf e.V.

Umkleideraum am Trainingsgelände wurde fertig gestellt

(Al. Krä) Was lange währt, wird endlich gut: Unter diesem Motto hätten die Arbeiten im Umkleideraum des SV Mardorf am Trainingsgelände „Oberwiese“ stehen können.
Die Bodenfliesen für diesen Raum lagen seit einigen Jahren bereit, aber mehr war bisher nicht damit geschehen. Vereinsmitglied Peter Schmitt hat dies nun geändert. Er verlegte die Fliesen im Umkleideraum und sorgte so dafür, dass die Spieler des SV Mardorf nun auch auf ihrem Trainingsgelände einen adäquaten Raum vorfinden, in dem sie sich während der kalten Jahreszeit umziehen können.
Im Anschluss an die Fliesenarbeiten wird der Raum noch neu gestrichen und es werden noch zusätzliche Ballregale montiert, die eine geordnete Lagerung der Bälle ermöglichen.
Der 1. Vorsitzende des Vereins, Helmut Kräling, bedankt sich bei allen Helfern die es ermöglicht haben, dass der Raum am Trainingsgelände nun endlich fertig gestellt werden konnte. Ein besonderer Dank richtet Kräling an Peter Schmitt, der hauptverantwortlich für diese Renovierungsmaßnahme war.

Vereinsmitglied Peter Schmitt bei den Arbeiten im Umkleideraum.

Mittagstisch

Menüplan für August 2013

Freitag, 02.08.2013
„Falsche Kotelett“ , Soße, Krautsalat und Pommes frites

Mittwoch, 07.08.2013
Spießbraten, gefüllt mit Zwiebeln dazu Soße, außerdem Kartoffelauflauf und Gemüseauflauf

Freitag, 09.08.2013
Krautkopf mit heller Dillsoße und Salzkartoffeln

Mittwoch, 14.08.2013
Cordon bleu vom Schwein ,Soße, Kroketten und Salat

Freitag, 16.08.2013
Grüne Soße , hausgemacht und Pellkartoffeln

Mittwoch, 21.08.2013
Spaghetti Bolognese, dazu Parmesankäse

Freitag, 23.08.2013
Schweinesteak, Grilltomate und Rosmarinkartoffel

Mittwoch, 28.08.2013
Bunte Fleischspieße mit Schweinefleisch, Paprika, Dörrfleisch und Zwiebel, dazu Soße und Naturreis

Freitag, 30.08.2013
Erbsensuppe, Wiener Würstchen, Brot und Senf
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Anzeige

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
mit EBK, Speisekammer und weiteren Nebenräumen mit separatem Eingang, in Mardorf ab 1.10.13 für 350 € zzgl. Nebenkosten zu vermieten.
Telefon 06429-7163.

75 Jahre

FFW Burg-Gemünden

Samstag, 03.08.2013

18.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal
19.30 Uhr Rückblick auf 75 Jahre FFW Burg-Gemünden im DGH

Samstag, 10.08.2013

13.30 Uhr Großübung der Gemündener Feuerwehren
15.30 Uhr Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) im Festzelt

Sonntag, 11.08.2013

13.00 Uhr Großer Festzug mit anschließendem Beisammensein im Festzelt mit der

Münchholzhäuser Blaskapelle

Wir freuen uns auf schöne Festtage gemeinsam mit Ihnen!

Amtliche Bekanntmachungen

Kommunalwahlen am 27. März 2011;

Wahlen zum Ortsbeirat Elpenrod

Ausscheiden und Feststellung des Leerbleibens eines Sitzes im Ortsbeirat Elpenrod

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Andreas Wagner sein Mandat als Mitglied im Ortsbeirat Elpenrod durch Wegzug verloren hat.
Ich stelle fest, dass Herr Andreas Wagner damit aus dem Ortsbeirat Elpenrod ausgeschieden ist.
Gemäß § 34 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz (KGW) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786, 796) stelle ich gleichzeitig das Leerbleiben des Sitzes und die Reduzierung der Sitze des Ortsbeirats Elpenrod auf 4 Sitze für die Dauer der Wahlzeit fest, da der eingereichte Wahlvorschlag erschöpft ist.
Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises gemäß § 25 KWG binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Gemeindewahlleiter der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen, nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Gemünden (Felda), den 25. Juli 2013

gez. Böcher,
Gemeindewahlleiterin

Verpachtung gemeindlicher Grundstücke in der Gemarkung Ehringshausen

Die Gemeinde Gemünden (Felda) verpachtet ab 01.09.2013 folgende Grundstücke:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Lage / Nutzung	Grundbuchbezeichnung Flur	Flurstück	Größe qm
1.	Ehringshausen	Birkenweg - Grünland	4	57/2	794 qm
2.	Ehringshausen	Am Birkenweg - Grünland	4	58	1201 qm

Interessenten werden gebeten, ihr Pachtpreisangebot mit Angabe des gewünschten Grundstückes bis zum 01.08.2013, 14:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) Vorzimmer, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), in einem verschlossenen und mit der Aufschrift „Pachtpreisangebot“ versehenen Umschlag abzugeben.
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rohrbach. Tel.: 06634 — 9606-20
Gemünden (Felda), 15.07.2013

gez. Bott Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Gemünden (Felda)

Jahreshauptversammlung 2013

Am Samstag, den 10. August 2013 findet um 15.30 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden (Felda) im Festzelt in Burg Gemünden statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Gemeindebrandinspektors
4. Jahresbericht des Gemeindejugendfeuerwehrwarts
5. Ansprache des Herrn Bürgermeister
6. Ansprache des Herrn Landrat, dabei Verleihung von Brandschutzehrenzeichen
7. Ansprache des Kreisbrandinspektors und Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes
8. Beförderungen / Ehrungen / Ernennungen / Anerkennungsprämie
9. Gäste haben das Wort

Vor Beginn der Jahreshauptversammlung findet um 13.30 Uhr eine Großübung der Feuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) statt.

gez. Bott *gez. Richber*
Bürgermeister *Gemeindebrandinspektor*

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck)	9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen	918481
Telefax Bauhof	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756
Dorfgemeinschaftshäuser	
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden - Hausmeister Herr Fischer -	0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden - Hausmeister Herr Wittchen -	8155
Dorfzentrum Ehringshausen - Hausmeister Herr Müller -	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod - Hausmeister Herr Henkel -	1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur,
Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht für sofort für den Kindergarten „ Siebenstein“

eine Erzieherin/einen Erzieher

für Krankheitsvertretung

mit 20 Wochenstunden befristet bis zur Wiederaufnahme der Tätigkeit, längstens bis 31.07.2014
Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE.
Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bei.
Alle Unterlagen reichen Sie in Kopie und ohne Bewerbungsmappe an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda),
Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda)
ein.

Die Unterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt.
Gemünden (Felda), den 22.07.2013

Bott
Bürgermeister

Ohne Rückgabe des SEPA-Basis-Lastschriftmandats

werden ab Februar 2014 keine Einzüge mehr vorgenommen!

Bereits Anfang März 2013 wurden die Zahlungspflichtigen, die derzeit der Gemeinde Gemünden (Felda) Einzugsermächtigung erteilt haben, angeschrieben und um die Rückgabe des sogenannten SEPA-Lastschriftmandats gebeten.
Einige dieser Schreiben wurden noch nicht an die Gemeinde Gemünden (Felda) zurück-gegeben.
Wir möchten hiermit nochmals darauf hinweisen, dass ohne Rücksendung des SEPA-Lastschriftmandats ab dem 01. Februar 2014 keine Einzüge mehr vorgenommen werden können.
Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer (0 66 34) 96 06-14 gerne zur Verfügung.

Bott, Bürgermeister

Betriebsausflug der Gemeinde Gemünden (Felda) am 06. September 2013

Zum diesjährigen Betriebsausflug werden neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch wieder alle aktiven Funktions- und Mandatsträger herzlich eingeladen.
Geplant ist, Teile unseres wunderschönen Gemeindegebietes zu Fuß zu erkunden. Anschließend soll der Tag bei einer geselligen Weinprobe ausklingen.
Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie bitten, Ihre Teilnahme bei der Gemeindeverwaltung oder über Ihre Ortsvorsteherin/ Ihren Ortsvorsteher bis spätestens **15. August 2013** anzumelden. Hier können auch die Modalitäten (Kostenbeteiligung, Beginn der Veranstaltung etc.) erfragt werden. Nach Anmeldeschluss wird der genaue Tagesablauf zeitgerecht bekannt gegeben.
Gemünden (Felda), den 19. Juli 2013

gez. Bott, Bürgermeister

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache abgegeben worden:
1 Tasche mit einem Handtuch und Strümpfen
Fundort: OT Nieder-Gemünden, Park
Veranstaltung Obst- und Gartenbauverein „Das Leben in einem Bach“
Die Eigentümer können ihr Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, anmelden.

Ferienspiele 2013

Hof Diehl Stockhausen

Es gibt eine Hofbesichtigung mit vielen Tieren, einem Heuboden zum Toben und eine Fahrt durch's Feld mit Traktor und Planwagen. Am Ende dürfen alle beim Kühe melken zusehen und es vielleicht auch mal selbst probieren. Zur Stärkung gibt es Waffeln mit Sahne.

Wann:	Montag, 05. August 2013
Wo:	Hof Diehl, Stockhausen
Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	17:30 Uhr
Sonstiges:	**Treffpunkt ist Hof Diehl in Stockhausen.** Die Eltern bringen ihre Kinder direkt zum Hof Diehl und holen sie dort auch wieder ab. Für die Verpflegung sorgen wir - Getränke bitte ausreichend mitbringen
Veranstalter:	Gemeinde Gemünden Tel.: 06634 960619

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer Tel: 06634 - 384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) Samstags in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr, abgeliefert werden können.

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Gertrud Fiedler geb. Jäger, Ruhweg 21, am 02.08.	74 Jahre
Hartmuth Schäfer,Hohlstraße 14, am 04.08.	70Jahre
Waltraud Becker geb. Kretschmer, Alsfelder Str. 17 am 06.08.	71Jahre

OT Burg-Gemünden

Erhard Stein, Bernsfelder Straße 14, am 31.07.	79 Jahre
Maria Frychel geb. Schuha, Weideweg 22, am 06.08.	88 Jahre
OT Ehringshausen	
Ella Scherer geb. Pickelhaupt, Hauptstraße 90, am 02.08.	75 Jahre
Erna Habermehl geb. Wingefeld, Mühlgasse 20, am 03.08.	85 Jahre
OT Elpenrod	
Otto Fendler, Burg-Gemündener Weg 6, am 03.08.	88 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Silbernen Hochzeit

Am 01. August 2013 den Eheleuten Alexander Scherer und Katharina Scherer geb. Schander , Hauptstraße 88, Gemünden (Felda), OT Ehringshausen.

Zur Diamantenen Hochzeit

Am 04. August 2013 den Eheleuten Heinrich Hardt und Maria Hardt geb. Held, Hauptstraße 31a, Gemünden (Felda), OT Ehringshausen

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Kita „Siebenstein“

Eltern und Erzieherinnen brachten frische Farbe in den Kindergarten

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). In einer spontanen Aktion betätigten sich in der vergangenen Woche Eltern und Erzieherinnen in der Kita „Siebenstein“ als Maler und sorgten somit für frische Farben in den Räumen der Sonnen-, Regenbogen- und Wolkengruppe der Kindertagesstätte.
Da in der bevorstehenden Ferienzeit eine Grundreinigung der Fußböden im Kindergarten ansteht und aus diesem Anlass sämtliches Mobiliar ausgeräumt werden musste, wurde die Gelegenheit beim Schopfe gepackt, um den Wänden einen frischen Anstrich zu verpassen.
Die Idee kam sowohl bei der Gemeindeverwaltung, als auch bei den Eltern gut an. Während seitens der Gemeinde für die Farbe gesorgt wurde, erklärten sich einige Eltern spontan bereit, die Erzieherinnen beim Streichen der Wände tatkräftig zu unterstützen.

Und so konnte die Aktion am letzten Tag vor den Sommerferien abgeschlossen werden, so dass die Kinder, wenn der Kindergartenbetrieb in drei Wochen wieder losgeht, die in den Farbtönen gelb-orange neu gestalteten Räume wieder ungestört nutzten können. Bürgermeister Lothar Bott, der während der Renovierungsarbeiten auch einmal im Kindergarten vorbeischaute und Kindergartenleiterin Anita Geißler, danken auf diesem Wege allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der „Streich-Aktion“.

Die Räume der Sonnen-, Regenbogen- und Wolkengruppe in der Kita „Siebenstein“ erstrahlen nach erfolgter „Streich-Aktion“ durch Eltern und Erzieherinnen in neuen Farben.

Kindergarten Gemünden

Ferienspiel im Kindergarten Gemünden - Motto „Wir basteln Raupe Ursula“

Gemünden (eva). Mit Eifer waren die Kinder am Montag während der Ferienspielveranstaltung „Wir basteln Raupe Ursula“ im Kindergarten „Siebenstein“ in Gemünden bei der Sache.

Die meisten der Ferienspielkinder nahmen mit dem Ferienspielangebot im Kindergarten auch die Gelegenheit war, „ihrem“ Kindergarten wieder einmal einen Besuch abzustatten und gemeinsam mit den Erzieherinnen etwas zu unternehmen und zu gestalten.

Ein Prototyp der Raupe „Ursula“ lachte ihnen mit ihrem freundlichen Gesichtchen schon entgegen, sodass die Kinder sich schnellstens an die Arbeit machten, um auch ein so schönes Exemplar für sich anzufertigen. Doch vor den Erfolg haben die Götter bekanntlich den Schweiß gesetzt und so hieß es zuerst für jedes Kind, 20 bunte Stoffe rund auszuschneiden, die im Anschluss nach Vorgabe mit Nadel und Faden zusammengenäht werden mussten und so nach und nach die einzelnen Segmente entstanden, die gleichmäßig aneinander gereiht den Rumpf der bunten Raupe bildeten. Den Kopf der Raupe bildete eine Holzkugel und die Fühler wurden durch Pfeifenreiniger hergestellt. Durch Bewegungen eines Bandes, mit dem „Ursula“ an Kopf und Hinterteil miteinander verbunden war und durch die einzelnen Glieder an ihrem Körper, wurde die kleine Raupe regelrecht lebendig und glich durch die provozierten Bewegungen ihren Artgenossinnen in der freien Natur.

In einer Pause gab es Kuchen, die von den Erzieherinnen gebacken worden waren und die zum Teil durch aneinander gereihte und entsprechend dekorierte Muffins ebenfalls die Raupe „Ursula“ darstellten.

Am Ende der Veranstaltungen wurde auch noch das Lied der Raupe „Ursula“ eingeübt, das Erzieherin Karola Niestatek auf der Gitarre begleitete.

Mit Eifer waren die Kinder am Montag während der Ferienspielveranstaltung „Wir basteln Raupe Ursula“ im Kindergarten „Siebenstein“ in Gemünden bei der Sache und selbst beim Nachmittagsimbiss war die Raupe „Ursula“ in form von Muffins präsent.

Anzeigen

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH

Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®

... macht Ihr Haus trocken!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Indianerstamm „Bunte Krieger“ in Ehringshausen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Einen kurzweiligen und spannenden Nachmittag verbrachten die Ferienspielkinder dieser Tage anlässlich eines Veranstaltungsangebotes der örtlichen Jugendgruppe, die sich damit ebenfalls in die Reihe all jener Vereine einreihte, die sich in den Sommerferien für die Kinder und das Ferienspielprogramm engagieren.

Mit einem Indianernachmittag hatten sich die Organisatoren der Jugendgruppe etwas ganz besonderes einfallen lassen, womit die teilnehmenden Jungen und Mädchen großen Spaß hatten und sich mit großer Begeisterung beteiligten. Die Kinder kamen bereits als Indianer verkleidet nach Ehringshausen und verbrachten dort einen tollen Nachmittag mit jeder Menge Indianerspielen, Wasserbomben und Marshmallows.
Zu Beginn durfte sich zunächst jedes der Kinder einen Indianernamen ausdenken, bevor im weiteren Verlauf der neue Indianerstamm „Bunte Krieger“ mit einem Indianertanz um den Baum eingeweiht wurde. Natürlich musste anschließend das Tipi gebaut und stilgerecht bemalt werden. Mit dem „wilden Pferd“ wurden viele Indianerspiele gespielt, was den jungen Indianern besonders große Freude bereitete. „Das wilde Pferd“ war wurde dargestellt von Anastassia Eckstein, die mit einer richtigen Pferdemaske die Ferienspieler überraschte. Da konnte man dann auch beispielsweise das unbemerkte Anschleichen üben, während andere „Indianer“ Pferd und Tipi bewachten.
Zu dem Indianerleben gehörte natürlich auch die Herstellung eines Traumfängers, den die Jungen und Mädchen unter Anleitung selbst basteln und natürlich am Ende eines „Indianertages“ mit nach Hause nehmen konnten. Schließlich stand zum großen Finale des Indianerfestes noch die Prämierung des besten Indianerkostüms auf dem Plan, für das die Verantwortlichen der Jugendgruppe mit der Zusage der Organisation des nächsten Kindergeburtstages einen ebenso originellen wie tollen Preis ausgelobt hatten. Mit glücklichen Gesichtern und Würstchen vom Grill zur Stärkung fand der Indianertag einen rundum gelungenen Abschluss. (Foto: ek).

Kirmesgemeinschaft

FFW Burg-Gemünden & Burschenschaft Burgkameraden

Geschafft- die Vorbereitungen für unsere diesjährige Kirmes sind fast abgeschlossen!

Zeltaufbau ist am Mittwoch, den 07. August um 14.00 Uhr.

WICHTIG! Bitte diesen Termin unbedingt vormerken!

Da wir in diesem Jahr ein breiteres Zelt stellen, wird beim Zeltaufbau jeder Mann und jede Frau benötigt.

Der Dienstplan ist schon ausgeteilt worden oder geht euch in den nächsten Tagen zu. Dienste für das Aufräumen haben wir, wie immer, keine eingeteilt. Aber auch hier wird morgens beim Aufräumen und Herrichten des Zeltes jede Hilfe benötigt.

Gerade am Sonntagmorgen, da mittags der große Festzug anlässlich des

75-jährigen Bestehens der FFW Burg-Gemünden stattfindet.

Abbau ist am Dienstag, 13. August um 9.00 Uhr!

Wir bedanken uns bereits jetzt schon für eure Mithilfe!

Wir freuen uns auf eine schöne Kirmes 2013 in Burg-Gemünden!

Es grüßen die Vorstände
der FFW Burg-Gemünden
und der Burschenschaft Burgkameraden

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Blutspendetermin

am Mittwoch, 07.08.2013, 17:30 Uhr

Es wird auf den nächsten Blutspendetermin der DRK-Ortsvereinigung Gemünden hingewiesen, dieser findet statt am

Mittwoch, den 07. August 2013 im DGH von Burg-Gemünden

in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Bevölkerung wird um rege Beteiligung gebeten. Für das leibliche Wohl sorgen auch diesmal wieder die freiwilligen Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass neben dem Blutspendeausweis auch ein amtliches Dokument mit Lichtbild (z.B. Personalausweis) mitzubringen ist.
Bitte beachten, dass auch nach einer Grippe-Schutzimpfung direkt wieder Blut gespendet werden darf, sofern sich der Spender gesund und fit fühlt.
Wie immer wieder nachzulesen, sind die Spenderzahlen rückläufig, was natürlich in besonderem Maße in den Sommermonaten wegen der Urlaubszeit zutrifft. Umso wichtiger ist es, dass alle potentiellen Spender sich die Zeit nehmen und mit ihrer Blutspende einen wichtigen und zugleich auch unverzichtbaren Beitrag zur Rettung anderer Personen leisten. Nur mit entsprechendem Spenderblut, welches über die Blutbanken zur Verfügung gestellt wird, ist es möglich eine Vielzahl von Operationen tagtäglich durchzuführen. Ohne die notwendigen Blutkonserven kann es zu terminlichen Verschiebungen bei Operationen kommen, was letztendlich für die Patienten lebensbedrohlich werden kann.
Von daher bittet die DRK-Ortsvereinigung um eine rege Beteiligung.

Jagdgenossenschaft Burg-Gemünden

Grenzbegehung mit anschließendem Grillen

Am Sonntag den 18.08.2013 veranstalten die Jagdgenossen Burg Gemünden eine Grenzbegehung mit anschließendem Grillen.
Hierzu sind alle Mitglieder mit Partner recht herzlich eingeladen.
Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz der ehemaligen Gaststätte Edenrock.
Um besser planen zu können, wird bis zum 14.08. 21013 um telefonische Anmeldung gebeten.
Tel.: 918691 (Peter Rühl)
Tel.: 8841 (Jürgen Schönhals)
Bei Regen verschiebt sich die Veranstaltung um eine Woche.

Der Vorstand

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Ferienspiele Gemünden:

Ferienspielkinder waren mit den Landfrauenverein Burg-Gemünden im Mathematikum in Gießen

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am letzten Donnerstag stand im Rahmen der Ferienspiele Gemünden, eine Fahrt mit den Burg-Gemündener Landfrauen ins Mathematikum nach Gießen auf dem Programm. Treffpunkt war der Bahnhof Burg-/Nieder-Gemünden von wo aus die Gruppe um 12.40 Uhr mit dem Zug der Hessischen Landesbahn nach Gießen in das nicht weit vom Bahnhof gelegene Mitmachmuseum startete.
Nach einer Einführung durch Mitarbeiterin Catharina Jüngel, gingen die Kinder auf Entdeckungstour durch das im Jahr 2002 im ehemaligen Gießener Zollhaus als weltweit erstes eröffnete „Mathematisches Mitmachmuseum“. Keine Frage, dass die Kinder beim Erkunden der spannenden und einzigartigen Experimente und mathematischen Phänomene, eifrig bei der Sache waren. Besondere Aufmerksamkeit wurde natürlich auch einem besonderen Bereich des Mathematikums, dem Mini-Mathematikum gewidmet.
Hier, wo die Experimente in Inhalt und Größe auf die jüngeren Altersgruppen abgestimmt sind, bestand in vielfältiger Weise die Möglichkeit mit den Grundthemen der Mathematik, wie „Zahlen“, „Formen“ und „Muster“ zu experimentieren. So konnten die Kinder neben weiteren spannenden mathematischen Aufgaben zum Beispiel versuchen eine Kugelpyramide zu bauen, die Erfahrung zu machen wie Zahnräder funktionieren, am sogenannten „Knobeltisch“ aus zwei Teilen einen Würfel zusammen zu setzen und bunte Quadrate richtig anzuordnen. Sie testeten am „Fühltisch“ ihren Tastsinn, lernten wie Zahnräder funktionieren, stellten anhand einer Kugelbahn fest, dass der direkte Weg nicht immer der schnellste ist und genossen es, sich im Spiegelhäuschen unendlich oft von allen Seiten anschauen zu können, oder sich in einer riesigen Seifenblase selbst einzuschließen.
Fasziniert, so die Vorsitzende des Landfrauenvereins, Lydia Wehrwein, seien die Kinder auch von der Sonderausstellung „Bewegung Momente / Physik zum anfassen“ gewesen, wo mit beeindruckenden Experimenten die Fragen: Wie bewegen sich Dinge? Wie kommen sie aus dem Stillstand in Bewegung und wie wieder zu Ruhe? Wie werden sie schnell und wie langsam, wann bewegen sie sich geradlinig und wann auf einer Kurve? erfasst werden. Gerade hier war Experimentiersinn und Geschicklichkeit gefragt, um das „Warum“ und „Wie“ herauszubekommen.

Die Kinder seien begeistert auf Entdeckungstour durch das Mathematikum gegangen und die zur Verfügung stehende Zeit sei wie im Fluge vergangen, so die Vorsitzende der Burg-Gemündener Landfrauen, Lydia Wehrwein. Mit selbst durchgeführten Experimenten so anschaulich die Welt der Mathematik zu begreifen, habe allen, Kindern wie Begleitpersonen, riesigen Spaß gemacht. Um einige Erfahrungen und Erkenntnisse reicher wurde frohgelaunt am Spatnachmittag mit dem Zug wieder die Heimreise nach Gemünden angetreten, wo die Kinder am Bahnhof von ihren Eltern wieder abgeholt wurden.

Die Gemündener Ferienspielgruppe verbrachte in Begleitung der Burg-Gemündener Landfrauen einen erlebnisreichen Tag im Mathematikum in Gießen.

Anzeigen

Stellengesuch auf 450-€-Basis

Suchen ab 01.08.2013
einen **Hausmeister** für unser Firmengelände im Raum Gemünden.

Bei Interesse Zuschriften an den Verlag unter Chiffre 16435091.

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Udersbacher Hof, Ebsdorfergrund,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Ich möchte meinen geschätzten Kunden mitteilen, dass ich zum **31. Juli 2013** in den Ruhestand trete und die Verantwortung für den **Kehrbezirk VB-4** abgebe. Für die jahrzentelange Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich deshalb recht herzlich bedanken und Sie bitten dieses Vertrauen auch meinem Nachfolger entgegen zu bringen.

Hans-Joachim Pfeil
Schornsteinfegermeister

Ab dem **01. August 2013** übernehme ich den **Kehrbezirk VB-4** von meinem in den Ruhestand versetzten Kollegen **Hans-Joachim Pfeil**. Als engagierter und qualifizierter Schornsteinfegermeister werde ich zusammen mit meinem Mitarbeiter Herrn **Dirk Emmrich** die Schornsteinfegerarbeiten zu Ihrer vollsten Zufriedenheit durchführen.

Schornsteinfegermeister Jochen Lanz
Wilhelmstraße 10, 35315 Homberg
Tel.: 06633-5867
Fax: 06633-911725, Mobil: 0173-9890969
E-Mail: jolanz@t-online.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Abrechnung in Unfallsachen

Im Rahmen eines Verkehrsunfalls sind viele Geschädigte erst einmal unsicher, wie eine Unfallregulierung zu erfolgen hat. Die Unfallaufnahme durch die Polizei bewirkt dabei noch nicht das Einleiten einer Schadenregulierung im zivilrechtlichen Sinn. Grundsätzlich müssen Sach- und Personenschäden eigenständig i.d.R. bei der Versicherung bzw. dem Fahrzeughalter zunächst angegeben werden, auch wenn der Unfall von der Gegenseite verschuldet wurde. Dabei ist zu beachten, dass die Schadensbezifferung durch den Geschädigten vorzunehmen ist. Die Erstellung des Sachverständigengutachtens kann dabei der Geschädigte, je nach Schadensumfang, in Auftrag geben. Die Schadensregulierung sollte keinesfalls allein der Gegenseite überlassen werden. Hierdurch kann bares Geld verloren gehen, denn es kann einzelne Schadenspositionen geben, die dem juristischen Laien unbekannt sind, auf die er jedoch Anspruch hat. Zur Wahrung von Schadenersatzansprüchen sowie Schmerzensgeldforderungen empfiehlt sich grundsätzlich unmittelbar nach einem Verkehrsunfallereignis juristischer Beistand.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Meisterhaft auto reparatur
D&B Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Taschen von zwei
59,90€
Trendige
Neue Farben
Curry
Blood
Stone
Fachmarkt BIEGER
35315 Homberg/Ohm
Frankfurterstraße 75
Tel. 06633 - 431

wiora IMMOBILIEN
Verkauf
Vermietung
Verrentung
Ihr kompetentes Team vor Ort
06421 - 166 7116
www.wiora-immobilien.de

Unser kleiner Sonnenschein ist da!!!

* 23. Mai 2013

Es freuen sich
die Eltern & Geschwister

Sandro

Jutta, Patrick
Kira & Enzo
Herzberger

Für die Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns herzlich

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

TOP ANGEBOT
LEGUAN Energiesysteme
Holzpelletkessel Basic 18 kW

» interner Pelletbehälter 60 kg
» einfache Regelung mit Wochentimer
» mit integrierter Sicherheitseinrichtung
» Wirkungsgrad 92,7 %

4.399 € – 2.400 €
BAFA Förderung
Ihr Endpreis:
1.999 € inkl. MwSt.

Ihr Leguan Partner in Ihrer Region
Andreas Aubel GmbH
Torstraße 6 · 35315 Homberg
andreas@heizung-aubel.de
Tel. 06633 / 5284
www.leguan-energiesysteme.de

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater
Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Grünberg an der B49
Die Nr.1 im Preis und in der Leistung 06401 221102
KÜCHE & Co
Die Küchen-Fachleute